

TRATON



2025



INTERNATIONAL



Truck  
Bus

Halbjahresfinanzbericht

# AUF EINEN BLICK

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	Veränderung
<b>Lkw und Busse (in Einheiten)</b>			
Auftragseingang	139.599	125.416	11 %
Absatz	153.086	160.110	-4 %
davon Lkw	121.308	132.372	-8 %
davon Busse	16.718	13.020	28 %
davon MAN TGE	15.060	14.718	2 %
BEV-Absatz-Quote (ohne MAN TGE, in %)	0,9	0,4	0,5 ppt.
<b>TRATON GROUP</b>			
Umsatz (in Mio €)	21.906	23.387	-6 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	1.371	2.121	-750
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	6,3	9,1	-2,8 ppt.
Ergebnis je Aktie (in €)	1,42	2,67	-1,25
Aktive Belegschaft <sup>1</sup>	107.063	105.541	1.522
<b>TRATON Operations</b>			
Umsatz (in Mio €)	21.193	22.759	-7 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	1.580	2.338	-758
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	7,5	10,3	-2,8 ppt.
Primäre F&E-Kosten (in Mio €) <sup>2</sup>	1.292	1.183	9 %
Sachinvestitionen (in Mio €)	717	662	8 %
Netto-Cashflow (in Mio €)	54	64	-10
<b>TRATON Financial Services</b>			
Umsatz (in Mio €)	1.062	921	15 %
Ergebnis vor Steuern (in Mio €)	87	110	-23
Eigenkapital (in Mio €) <sup>3</sup>	2.083	1.795	288
Eigenkapitalrendite (in %)	8,4	11,9	-3,5 ppt.

<sup>1</sup> Stand am 30. Juni 2025 und 31. Dezember 2024

<sup>2</sup> Vorjahreswert wurde an aktuelle Darstellung angepasst, siehe dazu Konzernzwischenlagebericht Abschnitt „4. Finanzlage“

<sup>3</sup> Stand am 30. Juni

**Auftragseingang**  
gewachsen um



11 %

Mit 153.086 Fahrzeugen  
ein **Absatzrückgang** von

4 %

**Umsatz** um 6%  
auf rund

21,9

Mrd € gesunken

**Bereinigtes Operatives Ergebnis**  
um 750 Mio € auf rund

1,4

Mrd € gesunken

**Bereinigte Operative Rendite**  
sinkt auf

6,3 %

Barcelona, Spanien



## Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht	5
Chancen und Risiken	19
Wesentliche Rechtsstreitigkeiten	19
Prognosebericht	20

## Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung	22
Verkürzte Gesamtergebnisrechnung	23
Bilanz	24
Entwicklung des Eigenkapitals	26
Kapitalflussrechnung	28
Anhang	30

## Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter	40
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	41
Finanzkalender	42

Der Halbjahresfinanzbericht der TRATON SE erfüllt die Anforderungen nach den anwendbaren Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und umfasst nach § 115 WpHG einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2024 gelesen werden. Dieser beinhaltet eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten.

Unser Halbjahresfinanzbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen für das verbleibende Geschäftsjahr 2025. Verschiedene bekannte wie auch unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit der TRATON GROUP wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die TRATON in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf unserer Homepage [www.traton.com](http://www.traton.com) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet. Dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Die Vergleichswerte des Vorjahreszeitraums werden neben den Werten des aktuellen Geschäftsjahres in Klammern dargestellt. Die aktuelle Definition der Leistungsindikatoren und sonstiger Kennzahlen ist im veröffentlichten Geschäftsbericht des Vorjahres enthalten. Der Bericht steht auf unserer Homepage unter dem Link [www.traton.com/publikationen](http://www.traton.com/publikationen) zur Verfügung. Aktualisierungen der Definitionen sind in diesem Halbjahresfinanzbericht beschrieben.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in diesem Bericht auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet und die männliche Bezeichnung gewählt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass mit dieser Bezeichnung alle Geschlechtsidentitäten gemeint sind.

# KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

der TRATON GROUP zum 30. Juni 2025

1

# KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT DER TRATON GROUP ZUM 30. JUNI 2025

## 5 Konzernzwischenlagebericht

### 5 Wirtschaftsbericht

19 Chancen und Risiken

19 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

20 Prognosebericht

## 22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

## 40 Weitere Informationen

## Wirtschaftsbericht

### 1. Wesentliche Ereignisse

Die TRATON GROUP erzielte im Berichtszeitraum in einem von Unsicherheiten geprägten Marktumfeld einen Umsatz von 21,9 Mrd € (23,4 Mrd €). Der Rückgang von 6 % lag vor allem an rückläufigen Lkw-Absätzen bei Scania Vehicles & Services, MAN Truck & Bus und International Motors. Das Operative Ergebnis (bereinigt) erreichte 1,4 Mrd € (2,1 Mrd €), die Operative Rendite (bereinigt) war mit 6,3 % vor allem volumenbedingt rückläufig im Vergleich zum 1. Halbjahr 2024 (9,1 %).

Die Vorbereitungen für die Zusammenführung signifikanter Teile der Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der einzelnen Marken zu einer markenübergreifenden Organisation wurden zum 30. Juni 2025 abgeschlossen, sodass die gruppenweite Forschung und Entwicklung (Group R&D) zum 1. Juli 2025 ihre Arbeit aufnehmen konnte. Damit hat die TRATON GROUP einen strategischen Meilenstein erreicht. Rund 9.000 Mitarbeiter sind aus den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der TRATON-Marken Scania, MAN, International und Volkswagen Truck & Bus unter das Dach der Group R&D gewechselt. Der Bereich wird von Niklas Klingenberg geführt, der als TRATON-Vorstand für Forschung & Entwicklung in der TRATON GROUP verantwortlich ist. Die 9.000 Mitarbeiter von Group R&D werden mit rund 3.000 Kollegen im R&D-Bereich der TRATON-Marken zusammenarbeiten. Diese sorgen im sogenannten Brand Identity Development dafür, dass weiterhin erfolgreich an markenspezifischen Lösungen gearbeitet wird.

Am 30. Juni 2025 hat TRATON Financial Services (TFS) die geplante Einführung seiner integrierten Finanzdienstleistungsplattform in 14 strategischen Märkten erfolgreich abgeschlossen.

Im Rahmen der virtuellen ordentlichen Hauptversammlung der TRATON SE am 14. Mai 2025 hat der Vorstandsvorsitzende Christian Levin die Fortschritte bei der Umsetzung der Unternehmensstrategie den Aktionären detailliert vorgestellt. Die Aktionäre von TRATON profitierten von der Performance der Gruppe im Geschäftsjahr 2024. Sie haben auf der Hauptversammlung für eine Dividende von 1,70 € je Aktie gestimmt, was insgesamt zu einer Ausschüttung von 850 Mio € führte.

Ein bedeutender Schritt im wichtigen Technologiefeld der softwaredefinierten Fahrzeugplattformen ist der TRATON GROUP mit der im März 2025 eingegangenen strategischen Partnerschaft mit Applied Intuition gelungen, einem Anbieter von Fahrzeugsoftware aus dem Silicon Valley. Ziel der Partnerschaft ist es, die Technologieführerschaft von TRATON voranzubringen und die gesamte Bandbreite an Software-Defined-Vehicle-Fähigkeiten anbieten zu können.

Am 24. März 2025 hat TRATON den Emissionsrahmen seines European-Medium-Term-Notes-Programms (EMTN-Programm) von 12,0 Mrd € auf 18,0 Mrd € erhöht. Dadurch hat TRATON die Flexibilität bei Finanzierungsaktivitäten gesteigert und die Voraussetzungen für weiteres Wachstum geschaffen, insbesondere im Segment TRATON Financial Services.

Die Volkswagen International Luxembourg S.A. hat am 19. März 2025 ihre Beteiligung an der TRATON GROUP reduziert. Insgesamt wurden Aktien in Höhe von 360 Mio € zu einem Preis von 32,75 € pro Aktie platziert. Hierdurch reduzierte sich die Beteiligung der Volkswagen International Luxembourg S.A. um 2,2 % von 89,7 % auf 87,5 %. Der Freefloat an frei handelbaren Aktien erhöhte sich dadurch auf 12,5 %.

### 2. Marktumfeld

Im 1. Halbjahr 2025 verzeichneten die bedeutsamsten Lkw-Märkte (>6 t) der TRATON GROUP insgesamt einen spürbaren Rückgang der Neuzulassungen. Diese Entwicklung war maßgeblich durch eine weltweite wirtschaftliche Schwächephase sowie durch Unsicherheiten im Zusammenhang mit Zöllen sowie handels- und geopolitischen Risiken geprägt.

In der Region EU27+3 lagen die Lkw-Neuzulassungen aufgrund der schwachen gesamtwirtschaftlichen Lage erheblich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Während Mittel- und Westeuropa teils starke Rückgänge verzeichneten, stiegen die Märkte in Teilen Osteuropas. Auch in Nordamerika lag der Markt für Lkw der Klassen 6–8 spürbar unter dem Vorjahresniveau. Besonders die Nachfrage nach schweren Lkw war von einer anhaltenden Rezession im Frachtverkehr sowie von zunehmender handelspolitischer Unsicherheit betroffen.

**5 Konzernzwischenlagebericht**

**5 Wirtschaftsbericht**

19 Chancen und Risiken

19 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

20 Prognosebericht

**22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss**

---

**40 Weitere Informationen**

---

Im Gegensatz dazu entwickelten sich die Märkte in Südamerika moderat positiv. Der brasilianische Markt bildete hier eine Ausnahme und schwächte sich leicht gegenüber dem Vorjahr ab.

Die für die TRATON GROUP bedeutsamsten Bus-Märkte zeigten im 1. Halbjahr 2025 insgesamt einen leichten Zuwachs. Während der nordamerikanische Bus-Markt aufgrund von anhaltenden Engpässen in den Lieferketten einen erheblichen Marktrückgang verzeichnete, lag der südamerikanische Markt stark über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Staatliche Investitionen in den öffentlichen Nahverkehr und in Schulbusse stützen seit dem 2. Halbjahr 2024 den brasilianischen Bus-Markt. In der Region EU27+3 stiegen die Bus-Neuzulassungen leicht an, wobei sich die Entwicklung je nach Land und Segment sehr unterschiedlich darstellte.

5 Konzernzwischenlagebericht

- 5 Wirtschaftsbericht
- 19 Chancen und Risiken
- 19 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 20 Prognosebericht

22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

40 Weitere Informationen

### 3. Ertragslage

#### Auftragseingang und Absatz

##### Auftragseingang und Absatz TRATON Operations nach Ländern

in Einheiten	Auftragseingang			Absatz		
	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	Veränderung	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	Veränderung
<b>Gesamt</b>	<b>139.599</b>	<b>125.416</b>	<b>11 %</b>	<b>153.086</b>	<b>160.110</b>	<b>-4 %</b>
davon vollelektrische Fahrzeuge	1.474	1.706	-14 %	1.250	605	107 %
BEV-Absatz-Quote (ohne MAN TGE, in %)	-	-	-	0,9	0,4	0,5 ppt.
<b>Lkw</b>	<b>111.392</b>	<b>98.132</b>	<b>14 %</b>	<b>121.308</b>	<b>132.372</b>	<b>-8 %</b>
EU27+3	53.069	34.577	53 %	49.193	54.673	-10 %
davon Deutschland	14.301	9.054	58 %	12.431	13.871	-10 %
Nordamerika	17.216	23.198	-26 %	28.969	33.189	-13 %
davon USA/Kanada	13.945	17.607	-21 %	25.725	27.244	-6 %
davon Mexiko	3.271	5.591	-41 %	3.244	5.945	-45 %
Südamerika	25.761	28.657	-10 %	29.843	30.418	-2 %
davon Brasilien	18.888	24.832	-24 %	23.817	26.480	-10 %
Rest der Welt	15.346	11.700	31 %	13.303	14.092	-6 %
<b>Busse</b>	<b>14.007</b>	<b>15.940</b>	<b>-12 %</b>	<b>16.718</b>	<b>13.020</b>	<b>28 %</b>
EU27+3	3.290	3.795	-13 %	3.320	2.942	13 %
davon Deutschland	768	800	-4 %	674	702	-4 %
Nordamerika	4.450	6.626	-33 %	7.037	4.479	57 %
davon USA/Kanada	4.110	5.220	-21 %	6.173	2.869	115 %
davon Mexiko	340	1.406	-76 %	864	1.610	-46 %
Südamerika	4.468	4.155	8 %	4.906	4.155	18 %
davon Brasilien	3.337	3.335	0 %	3.962	3.488	14 %
Rest der Welt	1.799	1.364	32 %	1.455	1.444	1 %
<b>MAN TGE</b>	<b>14.201</b>	<b>11.344</b>	<b>25 %</b>	<b>15.060</b>	<b>14.718</b>	<b>2 %</b>
EU27+3	13.864	11.144	24 %	14.770	14.480	2 %
davon Deutschland	4.336	2.979	46 %	5.077	4.623	10 %
Rest der Welt	337	200	69 %	290	238	22 %

**5 Konzernzwischenlagebericht**

**5 Wirtschaftsbericht**

19 Chancen und Risiken

19 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

20 Prognosebericht

**22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss**

---

**40 Weitere Informationen**

---

Der Auftragseingang lag im Berichtszeitraum deutlich über dem Vorjahr. Dies resultierte aus unterschiedlichen Dynamiken auf Produkt- und regionaler Ebene. So verzeichnete die TRATON GROUP im Lkw-Geschäft einen sehr starken Auftragsanstieg in der Region EU27+3, was im Wesentlichen auf Ersatzbedarfe zurückzuführen ist, nachdem das starke Auftragsbuch der Vorjahre abgebaut worden war. In Nordamerika sind die Kunden aufgrund Unsicherheiten hinsichtlich der US-Zollpolitik und den unklaren Auswirkungen auf die US-Wirtschaft weiterhin in Wartestellung, was den Lkw-Auftragseingang negativ beeinflusste. In Südamerika ist in einem zunehmend herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld eine abnehmende Dynamik in Brasilien zu beobachten, welche sich in geringeren Lkw-Auftragseingängen, insbesondere im schweren Lkw-Segment, widerspiegelte. Die Nachfrage nach Bussen ging insbesondere in der Region Nordamerika deutlich zurück. Dort existiert weiterhin ein hoher Ersatzbedarf, welcher aber aufgrund von Engpässen in der Lieferkette nicht vollumfänglich bedient werden kann. Die Nachfrage nach dem MAN TGE stieg aufgrund des Modellwechsels stark an.

Der Absatz lag in den ersten sechs Monaten etwas unter dem Vorjahresniveau. Der spürbare Rückgang im Lkw-Geschäft lässt sich durch marktbedingt rückläufige Verkaufszahlen in der Region EU27+3 erklären, wobei sich die rückläufige Entwicklung im 2. Quartal etwas abmilderte. Der Lkw-Absatz in Nordamerika lag deutlich unter dem Vorjahr. Besonders die Nachfrage nach schweren Lkw war von einer anhaltenden Rezession im Frachtverkehr sowie von zunehmenden Unsicherheiten in Bezug auf die US-Zollpolitik betroffen. In Südamerika waren die Lkw-Absätze leicht rückläufig, was insbesondere durch eine Eintrübung der brasilianischen Wirtschaft zu erklären ist. Das Bus-Geschäft konnte einen starken Absatzanstieg verzeichnen. Das Vorjahr war durch den verzögerten Hochlauf des neuen Schulbusmodells bei International stark beeinträchtigt.

Das Verhältnis von Auftragseingang zu Absatz (Book-to-bill Ratio) betrug im 1. Halbjahr 0,9 (0,8).

Im Berichtszeitraum wurden 400 (199) vollelektrische Lkw, 838 (359) vollelektrische Busse und 12 (47) MAN eTGE abgesetzt.

5 Konzernzwischenlagebericht

5 Wirtschaftsbericht

19 Chancen und Risiken

19 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

20 Prognosebericht

22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

40 Weitere Informationen

**Gewinn und Verlust**

**Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung der TRATON GROUP**

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
Umsatz	21.906	23.387	21.193	22.759	1.062	921	-349	-293
Umsatzkosten	-17.530	-18.361	-17.092	-17.908	-723	-627	286	174
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>4.376</b>	<b>5.026</b>	<b>4.101</b>	<b>4.852</b>	<b>339</b>	<b>294</b>	<b>-64</b>	<b>-120</b>
Vertriebskosten	-1.895	-1.873	-1.631	-1.642	-154	-107	-110	-123
Verwaltungskosten	-924	-890	-799	-774	-17	-24	-109	-91
Sonstiges Operatives Ergebnis	-299	-199	-204	-154	-83	-54	-12	9
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1.258</b>	<b>2.065</b>	<b>1.467</b>	<b>2.281</b>	<b>85</b>	<b>109</b>	<b>-294</b>	<b>-325</b>
<b>Operatives Ergebnis (bereinigt)</b>	<b>1.371</b>	<b>2.121</b>	<b>1.580</b>	<b>2.338</b>	<b>85</b>	<b>109</b>	<b>-294</b>	<b>-325</b>
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	6,3	9,1	7,5	10,3	8,0	11,8	-	-
Finanzergebnis	-270	-284	31	-392	2	1	-303	107
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>988</b>	<b>1.781</b>	<b>1.498</b>	<b>1.889</b>	<b>87</b>	<b>110</b>	<b>-597</b>	<b>-218</b>
Ertragsteuern	-277	-445	-334	-467	-29	-30	86	52
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>712</b>	<b>1.336</b>	<b>1.165</b>	<b>1.422</b>	<b>58</b>	<b>80</b>	<b>-511</b>	<b>-166</b>

**Operatives Ergebnis**

Die TRATON GROUP erzielte im 1. Halbjahr 2025 einen Umsatz von 21,9 Mrd € (23,4 Mrd €), der um 6 % unter dem Vorjahreswert lag. Geringere Lkw-Absätze im Geschäftsfeld TRATON Operations waren der wesentliche Treiber für diesen Rückgang. Das Vehicle-Services-Geschäft entwickelte sich stabil. Der Anteil des Vehicle-Services-Geschäfts am Gesamtumsatz betrug 20 % (19 %). Der Umsatz im Segment TRATON Financial Services konnte aufgrund des weiteren Anstiegs des Portfolios um 15 % gesteigert werden und erreichte 1,1 Mrd € (0,9 Mrd €).

Das Bruttoergebnis vom Umsatz der TRATON GROUP lag um 650 Mio € bzw. 13 % unter dem Vorjahreszeitraum. Insbesondere die geringeren Lkw-Absätze bei TRATON Operations trugen zu dem rückläufigen Ergebnis bei. Zudem wurde das Bruttoergebnis durch die niedrigere Kapazitätsauslastung aufgrund geringerer Produktionsvolumina bei den schweren Lkw sowie Währungseffekte insbesondere durch die Aufwertung der schwedischen Krone belastet. Die

Bruttomarge der TRATON GROUP ging um 1,5 Prozentpunkte auf 20,0 % (21,5 %) und bei TRATON Operations um 2,0 Prozentpunkte auf 19,4 % (21,3 %) zurück.

Die Vertriebskosten der TRATON GROUP lagen um 23 Mio € bzw. 1 % über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg bei den Vertriebskosten war neben inflationsbedingten Kostensteigerungen auch bedingt durch den Eintritt neuer Mitarbeiter insbesondere im Segment TRATON Financial Services. Die Verwaltungskosten lagen um 34 Mio € bzw. 4 % über dem Vorjahr, vor allem aufgrund inflationsbedingter Kostensteigerungen. Der Vertriebs- und Verwaltungskostenanteil stieg wesentlich bedingt durch den Umsatzrückgang um 1,1 Prozentpunkte auf 12,9 % (11,8 %) an.

Das Sonstige Operative Ergebnis verringerte sich um 100 Mio € gegenüber dem Vorjahr. Wesentlicher Treiber für den Rückgang waren Währungsverluste, insbesondere aus der Bewertung von Fremdwährungsforderungen. Gegenläufig wirkten positive Effekte aus der Bewertung von Derivaten.

**5 Konzernzwischenlagebericht**

**5 Wirtschaftsbericht**

- 19 Chancen und Risiken
- 19 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 20 Prognosebericht

**22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss**

**40 Weitere Informationen**

Zusätzlich belasteten Aufwendungen für zivilrechtliche Klagen gegen Scania und MAN im Zusammenhang mit den EU-Truck-Cases in einzelnen Ländern von 109 Mio € (49 Mio €) das Operative Ergebnis.

Aufgrund der genannten Effekte, insbesondere aufgrund des Rückgangs des Bruttoergebnis vom Umsatz, lag das Operative Ergebnis der TRATON GROUP im 1. Halbjahr 2025 um 807 Mio € bzw. 39 % unter dem Vorjahreswert.

**Bereinigungen des Operativen Ergebnisses**

Bereinigungen (in Mio €)	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
<b>Scania Vehicles &amp; Services</b>	<b>1</b>	<b>35</b>
davon Rechtsverfahren und damit verbundene Maßnahmen	1	28
davon Restrukturierungsmaßnahmen	-	7
<b>MAN Truck &amp; Bus</b>	<b>112</b>	<b>21</b>
davon Rechtsverfahren und damit verbundene Maßnahmen	109	21
davon Restrukturierungsmaßnahmen	3	-
<b>TRATON Operations</b>	<b>113</b>	<b>56</b>
<b>TRATON GROUP</b>	<b>113</b>	<b>56</b>

In der aktuellen Berichtsperiode betragen die Bereinigungen 113 Mio € (56 Mio €). Darin enthalten sind Aufwendungen von 109 Mio € (49 Mio €) im Zusammenhang mit zivilrechtlichen Klagen gegen Scania und MAN infolge der EU-Truck-Cases in einzelnen Ländern. Diese wurden im Rahmen der aktualisierten Bewertung der Risiken sowie aufgrund des Einflusses der Fremdwährungseffekte erfasst. Darüber hinaus sind in den Bereinigungen Aufwendungen von 3 Mio € (0 Mio €) im Zusammenhang mit einer internen Reorganisation bei MAN enthalten. Im Vorjahr umfassten die Bereinigungen zudem Aufwendungen von 7 Mio € im Zusammenhang mit der Neuausrichtung des Scania-Bus-Geschäfts. Das Operative Ergebnis (bereinigt) der TRATON GROUP sank um 750 Mio € (35 %) gegenüber dem Vorjahr.

Die Operative Rendite (bereinigt) der TRATON GROUP sank um 2,8 Prozentpunkte auf 6,3 % (9,1 %). Bei TRATON Operations betrug der Rückgang der Operativen Rendite (bereinigt) 2,8 Prozentpunkte auf 7,5 % (10,3 %).

**Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis der TRATON GROUP lag mit einer Verbesserung um 14 Mio € leicht über dem Niveau des Vorjahres. Entlastend wirkten vor allem geringere Zinsaufwendungen. Im Geschäftsfeld TRATON Operations resultierte ein Ertrag aus der Anpassung der Beteiligungsstruktur des Finanzdienstleistungsgeschäfts von 290 Mio €, der jedoch auf Ebene der TRATON GROUP eliminiert wurde.

**Steuern**

Die Ertragsteuern reduzierten sich vor allem ergebnisbedingt um 169 Mio € gegenüber dem Vorjahr. Die Steuerquote lag über dem Vorjahresniveau bei 28 % (25 %). Im Vorjahr wurde die Steuerquote vornehmlich durch höhere steuerfreie Erträge entlastet.

**Ergebnis nach Steuern**

Das Ergebnis nach Steuern ging im 1. Halbjahr 2025 um 624 Mio € (47 %) gegenüber dem Vorjahr zurück. Das Ergebnis je Aktie belief sich auf 1,42 € (2,67 €). Der Berechnung des Ergebnisses je Aktie lag eine durchschnittliche Aktienanzahl von 500 Mio Stück zugrunde.

Die ordentliche Hauptversammlung der TRATON SE am 14. Mai 2025 hat dem Vorschlag des Vorstands und Aufsichtsrats folgend die Ausschüttung einer Dividende von 1,70 € je dividendenberechtigter Stückaktie beschlossen. Dies entspricht einer Gesamtausschüttung von 850 Mio €, die am 19. Mai 2025 erfolgte.

5 Konzernzwischenlagebericht

5 Wirtschaftsbericht

19 Chancen und Risiken

19 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

20 Prognosebericht

22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

40 Weitere Informationen

**Segmente der TRATON GROUP**  
*Scania Vehicles & Services*

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	Veränderung
<b>Auftragseingang (in Einheiten)</b>	<b>45.155</b>	<b>39.405</b>	<b>15 %</b>
<b>Absatz (in Einheiten)</b>	<b>46.846</b>	<b>52.298</b>	<b>-10 %</b>
davon Lkw	43.720	49.721	-12 %
davon Busse	3.126	2.577	21 %
<b>Book-to-bill Ratio</b>	<b>0,96</b>	<b>0,75</b>	<b>0,21</b>
<b>Umsatz (in Mio €)</b>	<b>8.911</b>	<b>9.698</b>	<b>-8 %</b>
Neufahrzeuge	5.887	6.686	-12 %
Vehicle-Services-Geschäft <sup>1</sup>	1.980	1.915	3 %
Sonstige	1.044	1.097	-5 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	867	1.406	-539
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	9,7	14,5	-4,8 ppt.

1 enthält Originalteile und Werkstattleistungen

Scania Vehicles & Services konnte im 1. Halbjahr 2025 einen deutlichen Anstieg im Auftragseingang gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Deutlich rückläufige Auftragseingänge in Brasilien konnten durch sehr starke Zuwächse in der Region EU27+3 überkompensiert werden. Im Monat März fand jedoch eine Trendwende bei den zuvor im Vergleich zum Vormonat wachsenden Auftrags-eingängen statt. Dies führte zu der Entscheidung, die geplanten Produktionskapazitäten sowohl in Europa als auch in Brasilien weiter zu drosseln.

Der Absatz im Lkw-Geschäft sank spürbar zur Vergleichsperiode aufgrund des schwachen wirtschaftlichen Umfelds, insbesondere in der Region EU27+3, und einer allgemeinen Kaufzurückhaltung. In Brasilien verlor Scania Vehicles & Services einen Teil der im Vorjahr gewonnenen Marktanteile. Der Bus-Absatz stieg aufgrund verzögerter Auslieferungen aus dem Vorjahr stark an.

Der rückläufige Absatz war auch maßgeblich für den spürbaren Rückgang im Umsatz, der vor allem das Neufahrzeug-Geschäft betraf. Dies konnte nur teilweise durch das solide Vehicle-Services-Geschäft kompensiert werden.

Haupttreiber für den Rückgang des Operativen Ergebnis (bereinigt) war der volumenbedingte Umsatzrückgang. Daneben belasteten negative Währungseffekte und höhere Aufwendungen für den Aufbau des neuen chinesischen Produktionsstandorts das Operative Ergebnis (bereinigt).

*MAN Truck & Bus*

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	Veränderung
<b>Auftragseingang (in Einheiten)</b>	<b>52.485</b>	<b>36.794</b>	<b>43 %</b>
<b>Absatz (in Einheiten)</b>	<b>47.034</b>	<b>49.352</b>	<b>-5 %</b>
davon Lkw	28.743	31.680	-9 %
davon Busse	3.231	2.954	9 %
davon MAN TGE	15.060	14.718	2 %
<b>Book-to-bill Ratio</b>	<b>1,12</b>	<b>0,75</b>	<b>0,37</b>
<b>Umsatz (in Mio €)</b>	<b>6.656</b>	<b>7.069</b>	<b>-6 %</b>
Neufahrzeuge	3.983	4.412	-10 %
Vehicle-Services-Geschäft <sup>1</sup>	1.462	1.458	0 %
Sonstige	1.212	1.200	1 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	426	581	-155
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	6,4	8,2	-1,8 ppt.

1 enthält Originalteile und Werkstattleistungen

MAN Truck & Bus verzeichnete im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr einen sehr starken Anstieg im Auftragseingang. Dies lag insbesondere an einer stärkeren Lkw-Nachfrage in der Region EU27+3 und einer konsequenten Umsetzung der Wachstumsstrategie mit dem MAN TGE. Vor dem Hintergrund des guten Auftragseingangs ist MAN Truck & Bus im Verlauf des 2. Quartals aus der Kurzarbeit an den deutschen Standorten ausgestiegen. Auch im Werk Krakau/Polen wurde die tägliche Produktionskapazität erhöht.

## 5 Konzernzwischenlagebericht

### 5 Wirtschaftsbericht

- 19 Chancen und Risiken
- 19 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 20 Prognosebericht

## 22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

## 40 Weitere Informationen

Der Absatz lag moderat unter dem Vorjahresniveau – im Wesentlichen aufgrund der makroökonomischen Schwäche, die sich auf die Lkw-Nachfrage in der Region EU27+3 auswirkte.

Infolgedessen lag auch der Umsatz moderat unter dem Vorjahresniveau. Das Vehicle-Services-Geschäft wirkte dabei stabilisierend.

Der geringere Umsatz konnte durch Einsparungen bei den Fixkosten nur teilweise kompensiert werden, wodurch das Operative Ergebnis (bereinigt) stark unter dem Vorjahr lag. Im 2. Quartal 2025 zeigte sich jedoch eine Verbesserung gegenüber dem 1. Quartal 2025.

### International Motors

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	21.237	27.378	-22 %
Absatz (in Einheiten)	34.510	35.312	-2 %
davon Lkw	28.330	31.817	-11 %
davon Busse	6.180	3.495	77 %
Book-to-bill Ratio	0,62	0,78	-0,16
Umsatz (in Mio €)	4.378	4.674	-6 %
Neufahrzeuge	3.198	3.184	0 %
Vehicle-Services-Geschäft <sup>1</sup>	861	928	-7 %
Sonstige	319	562	-43 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	122	181	-60
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	2,8	3,9	-1,1 ppt.

1 enthält Originalteile

Aufgrund der reduzierten Transportaktivitäten in Verbindung mit Unsicherheiten über US-Importzölle und der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung in den USA verzeichnete International Motors im Berichtszeitraum einen starken Rückgang des Auftragseingangs im Vergleich zum Vorjahr. Als Reaktion auf die schwache Nachfrage hat International Motors die zweite Schicht in seinem Produktionswerk in Mexiko, in dem Lkw der Klasse 8 produziert werden, geschlossen.

Auch der Lkw-Absatz lag deutlich unter dem Vorjahr, unter anderem aufgrund zurückhaltender Käufer in einem unsicheren wirtschaftlichen Umfeld sowie der schwächeren Nachfrage in Mexiko nach Ende der Euro 5-Vorzieheffekte aus dem Jahr 2024. Sehr stark fiel hingegen der Anstieg im Bus-Absatz aus, da das 1. Halbjahr 2024 durch den verzögerten Hochlauf des neuen Schulbusmodells negativ beeinflusst worden war.

Die Umsatzerlöse lagen moderat unter dem Vorjahresniveau, was vor allem auf einen Rückgang im Vehicle-Services-Geschäft und im sonstigen Geschäft zurückzuführen ist.

Der sehr starke Rückgang des Operativen Ergebnisses (bereinigt) ist auf einen ungünstigen Produktmix und niedrigere Umsätze zurückzuführen. Das rückläufige Lkw-Volumen führte zudem zu einer geringeren Auslastung und einer geringeren Fixkostendeckung.

### Volkswagen Truck & Bus

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	20.824	21.858	-5 %
Absatz (in Einheiten)	24.779	23.392	6 %
davon Lkw	20.586	19.386	6 %
davon Busse	4.193	4.006	5 %
Book-to-bill Ratio	0,84	0,93	-0,09
Umsatz (in Mio €)	1.498	1.559	-4 %
Neufahrzeuge	1.394	1.445	-4 %
Vehicle-Services-Geschäft <sup>1</sup>	81	89	-10 %
Sonstige	23	25	-6 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	195	184	11
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	13,0	11,8	1,2 ppt.

1 enthält Originalteile und Werkstattleistungen

## 5 Konzernzwischenlagebericht

### 5 Wirtschaftsbericht

- 19 Chancen und Risiken
- 19 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 20 Prognosebericht

## 22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

## 40 Weitere Informationen

Volkswagen Truck & Bus verzeichnete im 1. Halbjahr 2025 in einem Marktumfeld, das vor allem in Brasilien von gestiegenen Händlerbeständen, hohen Zinsen und Inflationsdruck geprägt war, einen moderaten Rückgang des Auftrags-  
eingangs im Vergleich zum Vorjahr.

Der Absatz stieg im Berichtszeitraum moderat an. Der Absatzanstieg bei Lkw gegenüber der Vergleichsperiode ist vor allem auf Marktanteilsgewinne in Brasilien und eine positive Nachfrage aus weiteren wachsenden südamerikanischen Märkten wie Argentinien und Peru zurückzuführen. Der Bus-Absatz lag moderat über dem Vorjahresniveau.

Der Umsatz wurde durch Währungseffekte negativ beeinflusst und lag geringfügig unter der Vergleichsperiode.

Das Operative Ergebnis (bereinigt) konnte trotz geringerer Umsatzerlöse moderat gesteigert werden. Dem moderaten Absatzanstieg wirkten höhere Produktkosten und Währungseffekte entgegen.

### TRATON Financial Services

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	Veränderung
Umsatz (in Mio €)	1.062	921	15 %
Ergebnis vor Steuern (in Mio €)	87	110	-23
Eigenkapital (in Mio €) <sup>1</sup>	2.083	1.795	288
Eigenkapitalrendite (in %)	8,4	11,9	-3,5 ppt.

<sup>1</sup> Stand 30. Juni

Nachdem im Jahr 2024 in mehreren Ländern die Rechte auf das zukünftige MAN-Finanzdienstleistungsgeschäft übernommen worden waren, hat TRATON Financial Services den Erwerb desselben im 1. Halbjahr 2025 abgeschlossen. In diesem Zusammenhang wurden im 1. Halbjahr 2025 in weiteren Ländern, darunter u. a. in Brasilien, die Rechte auf das Finanzdienstleistungsgeschäft für MAN und Volkswagen Truck & Bus für einen Kaufpreis von 72 Mio € (131 Mio €) erworben.

Der Umsatz im Segment TRATON Financial Services konnte aufgrund des weiteren Anstiegs des Portfolios um 15 % gesteigert werden und erreichte 1,1 Mrd € (0,9 Mrd €).

Der Start der Finanzierungsaktivitäten in mehreren neuen Märkten im Vorjahr führte zu höheren Kosten, die durch höhere Zinserträge aufgrund eines gestiegenen Portfoliovolumens nicht kompensiert werden konnten. Darüber hinaus wirkten sich höhere Finanzierungs- und Risikokosten sowie ein erhöhter Wettbewerbsdruck negativ auf das Ergebnis vor Steuern aus.

Das Eigenkapital von TRATON Financial Services stieg damit gegenüber dem Vergleichswert zum 31. Dezember 2024 von 2.052 Mio € um 31 Mio € an. Dabei wirkte sich eine im 1. Halbjahr 2025 getätigte konzerninterne Einlage von 111 Mio € eigenkapitalerhöhend aus. Gegenläufig wirkte der im Rahmen der Erwerbe zu den Erwerbszeitpunkten entstandene und mit dem Eigenkapital verrechnete Unterschiedsbetrag zwischen den übertragenen Gegenleistungen und dem Nettovermögen zu Buchwerten nach Verrechnung latenter Steuern von 62 Mio € (131 Mio €) auf das Eigenkapital.

Das niedrigere Ergebnis vor Steuern und die Erhöhung des Eigenkapitals führten zu einer gesunkenen Eigenkapitalrendite.

5 Konzernzwischenlagebericht

- 5 Wirtschaftsbericht
- 19 Chancen und Risiken
- 19 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 20 Prognosebericht

22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

40 Weitere Informationen

4. Finanzlage

Cashflow

Verkürzte Kapitalflussrechnung der TRATON GROUP

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
Flüssige Mittel am 01.01.	2.542	1.730	6.715	4.256	394	246	-4.567	-2.772
Brutto-Cashflow	1.838	2.714	1.971	2.875	242	248	-376	-409
Veränderung Working Capital	-1.811	-2.836	-698	-1.819	-1.334	-1.359	222	342
<b>Cashflow aus der Geschäftstätigkeit</b>	<b>27</b>	<b>-123</b>	<b>1.273</b>	<b>1.055</b>	<b>-1.092</b>	<b>-1.111</b>	<b>-154</b>	<b>-67</b>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts	-1.239	-1.027	-1.219	-991	-57	-37	37	1
Veränderung der Wertpapiere, Geldanlagen und Darlehen	-69	-66	-95	1.006	-22	-13	48	-1.058
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.308</b>	<b>-1.093</b>	<b>-1.314</b>	<b>15</b>	<b>-80</b>	<b>-50</b>	<b>85</b>	<b>-1.057</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>993</b>	<b>1.339</b>	<b>-73</b>	<b>-947</b>	<b>1.106</b>	<b>1.096</b>	<b>-40</b>	<b>1.190</b>
Wechselkursbedingte Änderung der Flüssigen Mittel	12	-81	-70	-50	-6	-1	88	-29
<b>Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>-276</b>	<b>43</b>	<b>-183</b>	<b>74</b>	<b>-71</b>	<b>-67</b>	<b>-21</b>	<b>36</b>
<b>Flüssige Mittel am 30.06.</b>	<b>2.266</b>	<b>1.773</b>	<b>6.532</b>	<b>4.330</b>	<b>322</b>	<b>179</b>	<b>-4.588</b>	<b>-2.736</b>
Brutto-Cashflow	1.838	2.714	1.971	2.875	242	248	-376	-409
Veränderung Working Capital	-1.811	-2.836	-698	-1.819	-1.334	-1.359	222	342
Cashflow aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts	-1.239	-1.027	-1.219	-991	-57	-37	37	1
<b>Netto-Cashflow</b>	<b>-1.212</b>	<b>-1.150</b>	<b>54</b>	<b>64</b>	<b>-1.149</b>	<b>-1.148</b>	<b>-117</b>	<b>-66</b>

Der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit der TRATON GROUP stieg im 1. Halbjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um 150 Mio € auf 27 Mio € an. Dies resultierte in erster Linie aus einem um 1,0 Mrd € niedrigeren Anstieg der Mittelbindung im Working Capital, was vorwiegend auf den geringeren Aufbau von Vorräten von 783 Mio € sowie den geringeren Aufbau von Forderungen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft von 508 Mio € zurückzuführen ist. Gegenläufig wirkte die Reduktion des Brutto-Cashflows um 876 Mio €, der vor allem das um 807 Mio € gesunkene Operative Ergebnis widerspiegelt.

Im Berichtszeitraum stieg die Mittelbindung im Working Capital um insgesamt 1,8 Mrd €. Darin wirkten hauptsächlich der Anstieg der Vorräte um 759 Mio € innerhalb von TRATON Operations. Darüber hinaus stiegen die Forderungen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft um 674 Mio €, welche sich im Netto-Cashflow von TRATON Financial Services zeigten.

## 5 Konzernzwischenlagebericht

### 5 Wirtschaftsbericht

- 19 Chancen und Risiken
- 19 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 20 Prognosebericht

## 22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

## 40 Weitere Informationen

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 212 Mio € auf –1,2 Mrd €, was mit 179 Mio € vorwiegend auf erhöhte Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und aktivierte Entwicklungskosten zurückzuführen ist.

Im 1. Halbjahr des Vorjahres kam es zu umfangreichen Rückzahlungen von TRATON GROUP-internen Darlehensforderungen, was die Veränderung der Wertpapiere, Geldanlagen und Darlehen bei TRATON Operations auf 1,0 Mrd € anwachsen ließ. Diese Effekte wurden innerhalb der Corporate Items auf Ebene der TRATON GROUP eliminiert.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beinhaltet im 1. Halbjahr 2025 Anleiheemissionen der TRATON GROUP von 2,6 Mrd € (4,0 Mrd €), darunter 1,9 Mrd € (3,0 Mrd €) von TRATON Finance Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg (TRATON Finance), zugeordnet in den Corporate Items. Im Gegenzug erfolgten Tilgungen von insgesamt 2,9 Mrd € (1,6 Mrd €). Davon entfielen auf TRATON Finance innerhalb der Corporate Items 1,5 Mrd € (1,0 Mrd €) und auf Scania Vehicles & Services im Geschäftsfeld TRATON Operations 1,3 Mrd € (219 Mio €). Die Anleiheemissionen und -tilgungen betreffen im Wesentlichen die European-Medium-Term-Notes-Programme.

Hinzu kam die Aufnahme kurzfristiger Kreditverbindlichkeiten gegenüber der Volkswagen AG von 1,1 Mrd € (853 Mio €) sowie die Aufnahme von Kreditverbindlichkeiten gegenüber der Volkswagen Group of America Finance, LLC, Wilmington/USA, von 749 Mio € (114 Mio €). Des Weiteren erhöhten sich die übrigen Finanzverbindlichkeiten um 592 Mio €, im Gegensatz zur Reduktion im Vorjahr um 1,3 Mrd €, größtenteils aufgrund der Aufnahme von Commercial-Paper-Verbindlichkeiten, die vorwiegend den Corporate Items zugeordnet waren. Im Vorjahr wurden im Vergleichszeitraum zusätzlich noch langfristige Darlehen gegenüber Volkswagen International Finance N.V., Amsterdam/Niederlande, von 500 Mio € aufgenommen und gegenläufig Schuldscheindarlehen von 350 Mio € getilgt.

Zudem hat die TRATON SE für das Geschäftsjahr 2024 eine im Vergleich zum Vorjahr erhöhte Dividende von 850 Mio € (750 Mio €) ausgeschüttet.

## Sachinvestitionen bei TRATON Operations

Der Anstieg der Sachinvestitionen im 1. Halbjahr 2025 von 662 Mio € auf 717 Mio € ist zum größten Teil auf Scania Vehicles & Services aufgrund des Aufbaus des Produktionsstandortes in China zurückzuführen. Am Produktionsstandort Nürnberg hat MAN Truck & Bus im 1. Halbjahr 2025 die erste Ausbaustufe der Investitionen in die Batterieproduktion abgeschlossen und die Batterieproduktion offiziell gestartet.

## Primäre Forschungs- und Entwicklungskosten bei TRATON Operations

Die primären Forschungs- und Entwicklungskosten lagen im 1. Halbjahr 2025 mit 1,3 Mrd € über dem Vorjahreswert (1,2 Mrd €). Die Steigerung ist auf vermehrte Entwicklungstätigkeiten im Bereich der Zukunftstechnologien wie E-Mobilität und für den Aufbau des modularen Baukastensystems zurückzuführen. Es wurden Entwicklungskosten von 516 Mio € (391 Mio €) aktiviert, sodass sich eine Aktivierungsquote von 40,0 % (33,1 %) ergab. Die nicht aktivierbaren Forschungs- und Entwicklungskosten sind in den Umsatzkosten enthalten.

Für weitere Informationen zur Zusammenführung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten verweisen wir auf das Kapitel „Wesentliche Ereignisse“.

Die Ermittlung der Primären Forschungs- und Entwicklungskosten von TRATON Operations wurde dahingehend angepasst, dass die enthaltenen aktivierten Entwicklungskosten nun abzüglich der aktivierten Fremdkapitalkosten von 1 Mio € (1 Mio €) berücksichtigt werden. Der Vorjahreswert wurde angepasst.

5 Konzernzwischenlagebericht

5 Wirtschaftsbericht

19 Chancen und Risiken

19 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

20 Prognosebericht

22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

40 Weitere Informationen

## Nettoliiquidität/-verschuldung

### Nettoliiquidität/-verschuldung der TRATON GROUP

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel	2.266	2.542	6.532	6.715	322	394	-4.588	-4.567
Wertpapiere, Geldanlagen und Darlehen an verbundene Unternehmen	191	201	125	102	135	154	-69	-54
<b>Bruttoliiquidität</b>	<b>2.457</b>	<b>2.743</b>	<b>6.656</b>	<b>6.817</b>	<b>457</b>	<b>547</b>	<b>-4.657</b>	<b>-4.621</b>
Kreditstand	-25.879	-24.277	-6.314	-6.901	-17.754	-17.178	-1.810	-197
davon interne Finanzierung <sup>1</sup>	-	-	-3.154	-4.143	-12.093	-11.834	15.246	15.978
<b>Nettoliiquidität/-verschuldung</b>	<b>-23.422</b>	<b>-21.534</b>	<b>342</b>	<b>-85</b>	<b>-17.297</b>	<b>-16.631</b>	<b>-6.467</b>	<b>-4.818</b>

<sup>1</sup> interne Finanzierung innerhalb der TRATON GROUP

Die Nettoverschuldung erhöhte sich im 1. Halbjahr 2025 um 1,9 Mrd € auf 23,4 Mrd € (21,5 Mrd €), im Wesentlichen bedingt durch die Entwicklung des Netto-Cashflows sowie die Auszahlung von Dividenden in Höhe von 850 Mio € (750 Mio €). Ausführliche Information hierzu finden sich im Abschnitt „Cashflow“.

Der Nettoverschuldungsgrad für TRATON Operations inklusive Corporate Items betrug zum 30. Juni 2025 -1,2 und verschlechterte sich damit gegenüber dem Vorjahresvergleichswert zum 31. Dezember 2024 von -0,8. Dies ist auf eine Erhöhung der Nettoverschuldung für TRATON Operations inklusive Corporate Items auf 6,1 Mrd € (4,9 Mrd €) und ein gesunkenes EBITDA (bereinigt) der letzten zwölf Monate für TRATON Operations inklusive Corporate Items von 5,3 Mrd € (6,0 Mrd €) zurückzuführen.

5 Konzernzwischenlagebericht

- 5 Wirtschaftsbericht
- 19 Chancen und Risiken
- 19 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 20 Prognosebericht

22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

40 Weitere Informationen

5. Vermögenslage

Analyse der Bilanz

Verkürzte Bilanz der TRATON GROUP

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024
Geschäfts- oder Firmenwerte	5.866	6.154	359	365	-	-	5.507	5.789
Immaterielle Vermögenswerte	7.362	7.389	5.240	4.898	20	20	2.102	2.471
Sachanlagen	9.551	9.646	9.168	9.256	18	18	365	372
Vermietete Vermögenswerte	5.051	5.168	4.906	5.021	1.171	1.057	-1.026	-911
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.708	1.641	404	387	7	6	1.297	1.247
Sonstige Beteiligungen	119	139	234	272	54	24	-169	-158
Latente und laufende Ertragsteuern	3.090	3.027	3.097	3.127	270	274	-277	-374
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	16.278	15.984	0	0	16.279	15.986	-2	-2
Vorräte	8.085	7.532	8.085	7.529	-	3	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.518	3.096	2.809	2.476	1.004	992	-294	-372
Sonstige Vermögenswerte	3.480	3.183	2.834	2.806	1.621	1.623	-975	-1.247
Wertpapiere und Geldanlagen	75	46	13	14	62	32	0	-
Flüssige Mittel	2.266	2.542	6.532	6.715	322	394	-4.588	-4.567
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>66.451</b>	<b>65.547</b>	<b>43.681</b>	<b>42.867</b>	<b>20.830</b>	<b>20.431</b>	<b>1.940</b>	<b>2.249</b>
Eigenkapital	17.325	17.844	12.967	11.728	2.083	2.052	2.274	4.064
Finanzverbindlichkeiten	25.879	24.277	6.314	6.901	17.754	17.178	1.810	197
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.802	1.909	1.778	1.878	15	18	10	13
Latente und laufende Ertragsteuern	1.088	1.219	663	948	104	150	321	121
Sonstige Rückstellungen	3.867	3.835	3.768	3.722	15	18	84	95
Sonstige Verbindlichkeiten	10.438	11.114	12.164	12.354	572	634	-2.298	-1.874
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.053	5.349	6.027	5.336	288	381	-262	-368
<b>Gesamtkapital</b>	<b>66.451</b>	<b>65.547</b>	<b>43.681</b>	<b>42.867</b>	<b>20.830</b>	<b>20.431</b>	<b>1.940</b>	<b>2.249</b>

## 5 Konzernzwischenlagebericht

### 5 Wirtschaftsbericht

- 19 Chancen und Risiken
- 19 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 20 Prognosebericht

## 22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

## 40 Weitere Informationen

Das Gesamtvermögen der TRATON GROUP zum 30. Juni 2025 ist im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 904 Mio € gestiegen. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Vorräte um 553 Mio € und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 422 Mio €. Weiter sind die Sonstigen Vermögenswerte um 297 Mio € und die Forderungen aus Finanzdienstleistungen um 293 Mio € angestiegen. Gegenläufig wirkte insbesondere der Rückgang der Geschäfts- und Firmenwerte um 288 Mio € und der Rückgang der Flüssigen Mittel um 276 Mio €.

Der Rückgang der Geschäfts- und Firmenwerte um 288 Mio € resultiert aus der Umrechnung von ausländischen Währungen und hier im Wesentlichen aus der Abwertung des US-Dollar.

Der Rückgang der Vermieteten Vermögenswerte resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der vermieteten Fahrzeuge. Auslaufende Verträge konnten nicht durch Neuverträge kompensiert werden.

Der Anstieg der Forderungen aus Finanzdienstleistungen resultiert im Wesentlichen aus einer Ausweitung des Finanzierungsgeschäfts u. a. durch Übernahme des MAN Finanzdienstleistungsgeschäfts. Der Anstieg wird durch negative Effekte aus der Währungsumrechnung reduziert.

Die Vorräte sind um 553 Mio € angestiegen, im Wesentlichen durch den Anstieg an Neufahrzeugen im Bestand bei MAN Truck & Bus und Scania Vehicles & Services.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 422 Mio €. Dies resultierte im Wesentlichen aus dem Anstieg bei MAN Truck & Bus und Volkswagen Truck & Bus.

Der Hauptgrund für den Anstieg der Sonstigen Vermögenswerte um 297 Mio € ist die Veränderung der Marktwerte von derivativen Finanzinstrumenten.

Das Eigenkapital der TRATON GROUP reduzierte sich zum 30. Juni 2025 gegenüber dem 31. Dezember 2024 auf 17,3 Mrd €. Die Reduzierung resultiert im Wesentlichen aus der Dividendenausschüttung von 850 Mio € (siehe Anhangangabe „7. Eigenkapital“). Gegenläufig erhöhte sich das Eigenkapital durch das positive Gesamtergebnis in Höhe von 394 Mio €. Dieses resultierte aus

dem Ergebnis nach Steuern von 712 Mio € abzüglich der 317 Mio € aus dem Sonstigen Ergebnis. Darin wirkten im Wesentlichen negative Effekte aus der Umrechnung ausländischer Abschlüsse.

Die Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich um 1,6 Mrd €. Hier wirkten hauptsächlich die Ausweitung der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber der Volkswagen AG von 1,1 Mrd € und gegenüber der Volkswagen Group of America Finance von 649 Mio € sowie die Aufnahme von Commercial-Paper-Verbindlichkeiten von 799 Mio € durch TRATON Finance. Gegenläufig wirkte im Wesentlichen die Nettotilgung von Anleihen aus dem European-Medium-Term-Notes-Programm von 932 Mio € (für weitere Informationen siehe Abschnitt „Finanzlage“).

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen gingen unter anderem durch den Anstieg des Diskontierungssatzes in Deutschland um 107 Mio € zurück.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten sind um 676 Mio € gesunken. Dies ist im Wesentlichen auf gesunkene Marktwerte derivativer Finanzinstrumente und geringere Verbindlichkeiten aus Rückkaufverpflichtungen sowie geringere Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt zurückzuführen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind u. a. aufgrund eines höheren Produktionsvolumens um 704 Mio € gestiegen.

Am 30. Juni 2025 lagen außerbilanzielle Verpflichtungen in Form von Rückkaufgarantien im Wesentlichen gegenüber Unternehmen des Volkswagen Konzerns von 2,1 Mrd € (2,5 Mrd €), Garantien und Bürgschaften von 374 Mio € (532 Mio €) und Sonstige Eventualverbindlichkeiten von 1,3 Mrd € (1,4 Mrd €) vor. In den Sonstigen Eventualverbindlichkeiten sind unter anderem Eventualverbindlichkeiten für mögliche Steuerrisiken enthalten, die hauptsächlich in Brasilien bei Volkswagen Truck & Bus bestehen.

**5 Konzernzwischenlagebericht**

- 5 Wirtschaftsbericht
- 19 [Chancen und Risiken](#)
- 19 [Wesentliche Rechtsstreitigkeiten](#)
- 20 Prognosebericht

**22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss**

---

**40 Weitere Informationen**

---

## Chancen und Risiken

Der Chancen- und Risikobericht ist im Zusammenhang mit unseren Ausführungen im Geschäftsbericht 2024 zu lesen. Die aktuellen Entwicklungen, die durch die Entscheidungen der neuen US-Administration ausgelöst wurden, insbesondere die Ankündigung und Umsetzung umfassender Zölle, haben zu einem erhöhten Maß an Unsicherheit in der Weltwirtschaft geführt. Dies trägt zu verschiedenen Arten von Risiken bei, wie z. B. Kostensteigerungen, Unterbrechungen der Lieferkette sowie eine geringere Kundennachfrage. Während diese Risiken im Allgemeinen im Abschnitt „Chancen und Risiken“ des Geschäftsbericht 2024 beschrieben wurden, hat sich das Gesamtausmaß der Risikoexposition der Gruppe seither erhöht.

Als Folge davon wird die Kategorie „Marktrisiken“, die im Geschäftsbericht 2024 mit „mittel“ bewertet wurde, nun ebenfalls als „hoch“ eingestuft, ebenso wie alle anderen Risikokategorien.

## Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

Der Geschäftsbericht der TRATON SE für das Geschäftsjahr 2024 enthält im Anhang unter der Anhangangabe „39. Rechtsstreitigkeiten/Rechtliche Verfahren“ ausführliche Informationen zu wesentlichen Rechtsstreitigkeiten und rechtlichen Verfahren. Seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts haben sich folgende wesentlichen Entwicklungen ergeben:

### **MAN und Scania/EU-Kartellverfahren**

Für bestimmte Fälle wurden im ersten Halbjahr 2025 in einzelnen Ländern Rückstellungen gebildet. Zur Bedeutung für das Operative Ergebnis, siehe [„Gewinn und Verlust“](#).

### **VW Truck & Bus Ltda.**

Im Mai 2025 wurde Phase 1 durch die brasilianische Generalstaatsanwaltschaft des Nationalen Schatzamts überprüft. Aufgrund der Prüfung reduzierte sich der Streitwert durch den teilweisen Abzug von Strafen, der entsprechenden Zinsen und der zugehörigen Verfahrenskosten.

Die betragsmäßige Abschätzung des Risikos für den Fall, dass sich die Finanzverwaltung insgesamt mit ihrer Auffassung durchsetzen könnte, ist aufgrund der Verschiedenheit der ggf. nach brasilianischem Recht zur Anwendung kommenden Strafzuschläge nebst Zinsen mit Unsicherheit behaftet. Durch den Teilerfolg in Phase 1 hat sich das Risiko von rund 3,1 Mrd BRL (477 Mio €; Umrechnung: 31. Dezember 2024) auf rund 2,3 Mrd BRL (355 Mio €; Umrechnung: 30. Juni 2025) für den beklagten Gesamtzeitraum ab 2009 reduziert.

**5 Konzernzwischenlagebericht**

- 5 Wirtschaftsbericht
- 19 Chancen und Risiken
- 19 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 20 [Prognosebericht](#)

**22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss**

**40 Weitere Informationen**

## Prognosebericht

Basierend auf der Geschäftsentwicklung im 1. Halbjahr 2025 und angesichts der anhaltend herausfordernden Marktbedingungen im 2. Halbjahr wird die Prognose für das Geschäftsjahr 2025 angepasst. Wesentliche Gründe hierfür sind Unsicherheiten im Zusammenhang mit der US-Zollpolitik, eine weiterhin schwache Wirtschaftslage in Europa sowie wachsende Herausforderungen in Brasilien, die allesamt zu einer stärker als erwarteten Kaufzurückhaltung unserer Kunden führen.

### Erwartungen zur Branchenentwicklung

Insbesondere für den nordamerikanischen Lkw-Markt (>6 t) gehen wir nun von einem deutlichen Rückgang aus. Die schwächere Lkw-Marktentwicklung in der Region EU27+3 ist in unseren ursprünglichen Prognosebandbreiten abgedeckt. Für die Region Südamerika gehen wir nun von einem moderaten Anstieg des Lkw-Marktes aus. Bezüglich der für die TRATON GROUP relevanten Bus-Märkte erwarten wir nun für die Region Nordamerika einen spürbaren Anstieg, für die Region EU27+3 einen leichten Anstieg und für die Region Südamerika einen leichten Rückgang.

### Erwartungen zu den bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren

In Summe führen die obigen Entwicklungen zu einer Anpassung der Prognose folgender Leistungsindikatoren: Absatz der TRATON GROUP, Umsatz und Operative Rendite (bereinigt) für die TRATON GROUP und TRATON Operations sowie Netto-Cashflow TRATON Operations.

Ferner führen Währungseffekte, insbesondere durch die Aufwertung der schwedischen Krone, zu einer Anpassung der Prognose des Leistungsindikators Primäre F&E-Kosten TRATON Operations.

Die angepasste Prognose steht unter dem Vorbehalt weiterer makroökonomischer und geopolitischer Entwicklungen. Im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung in Nordamerika geht sie davon aus, dass die zum Ende des 1. Halbjahrs geltende Zollsituation sowie die United States-Mexico-Canada Agreement (USMCA) Konformität für International im 2. Halbjahr 2025 unverändert bestehen bleiben. Die Prognose berücksichtigt insbesondere keine Auswirkungen von möglichen Zusatzzöllen wie etwa Zölle in Höhe von 50 % auf brasilianische bzw. 30 % auf EU-Einfuhren bzw. Anpassungen des USMCAs. Es besteht somit weiterhin Unsicherheit in Bezug auf zukünftige Auswirkungen durch die US-Handelspolitik.

	Ist 2024	Prognose 2025 Geschäftsbericht 2024	Prognose 2025 3M Mitteilung 2025	Prognose 2025 Halbjahresfinanzbericht 2025
<b>TRATON GROUP</b>				
Absatz (in Einheiten)	334.215	-5 - 5 %	-5 - 5 %	-10 - 0 %
Umsatz (in Mio €)	47.473	-5 - 5 %	-5 - 5 %	-10 - 0 %
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	9,2	7,5 - 8,5	7,5 - 8,5	6,0 - 7,0
<b>TRATON Operations</b>				
Umsatz (in Mio €)	46.182	-5 - 5 %	-5 - 5 %	-10 - 0 %
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	10,3	8,5 - 9,5	8,5 - 9,5	7,0 - 8,0
Netto-Cashflow (in Mio €)	2.834	2.200 - 2.700	2.200 - 2.700	1.000 - 1.500
Sachinvestitionen (in Mio €)	1.751	Deutlicher Anstieg	Deutlicher Anstieg	Deutlicher Anstieg
Primäre F&E-Kosten (in Mio €)	2.458	Leichter Rückgang	Leichter Rückgang	Leichter Anstieg
<b>TRATON Financial Services</b>				
Eigenkapitalrendite (in %)	10,8	8,0 - 11,0	8,0 - 11,0	8,0 - 11,0

# VERKÜRZTER KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSS

zum 30. Juni 2025

2

# VERKÜRZTER KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2025

## 5 Konzernzwischenlagebericht

## 22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

### 22 Gewinn- und Verlustrechnung

23 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung

24 Bilanz

26 Entwicklung des Eigenkapitals

28 Kapitalflussrechnung

30 Anhang

## 40 Weitere Informationen

## Gewinn- und Verlustrechnung der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. Juni

in Mio €	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
<b>Umsatz</b>	<b>21.906</b>	<b>23.387</b>
Umsatzkosten	-17.530	-18.361
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>4.376</b>	<b>5.026</b>
Vertriebskosten	-1.895	-1.873
Verwaltungskosten	-924	-890
Nettowertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte	-65	-69
Sonstige betriebliche Erträge	746	890
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-979	-1.020
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1.258</b>	<b>2.065</b>
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	84	102
Zinsertrag <sup>1</sup>	122	161
Zinsaufwand <sup>1</sup>	-320	-392
Übriges Finanzergebnis	-156	-156
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-270</b>	<b>-284</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>988</b>	<b>1.781</b>
Ertragsteuern	-277	-445
tatsächlich	-357	-514
latent	81	69
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>712</b>	<b>1.336</b>
davon Aktionäre der TRATON SE	712	1.337
davon Minderheitsanteile	-1	-1
Ergebnis je Aktie in € (verwässert/unverwässert)	1,42	2,67

<sup>1</sup> Das Vorjahr wurde angepasst. Für weitere Informationen siehe Anhangangabe „2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze – Vorjahresinformationen“.

5 Konzernzwischenlagebericht

22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 22 Gewinn- und Verlustrechnung
- 23 [Verkürzte Gesamtergebnisrechnung](#)
- 24 Bilanz
- 26 Entwicklung des Eigenkapitals
- 28 Kapitalflussrechnung
- 30 Anhang

40 Weitere Informationen

## Verkürzte Gesamtergebnisrechnung der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. Juni

in Mio €	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>712</b>	<b>1.336</b>
Im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen nach Steuern	-31	92
Fair-Value-Bewertung der Sonstigen Beteiligungen nach Steuern	70	-32
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, nach Steuern	1	1
<b>Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>39</b>	<b>61</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen nach Steuern	-382	-257
Cashflow Hedges nach Steuern	37	-24
Kosten der Sicherungsmaßnahmen nach Steuern	1	1
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, nach Steuern	-12	3
<b>Posten, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-356</b>	<b>-276</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-317</b>	<b>-215</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>394</b>	<b>1.121</b>
davon Aktionäre der TRATON SE	395	1.122
davon Minderheitsanteile	-1	-1

5 Konzernzwischenlagebericht

22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 22 Gewinn- und Verlustrechnung
- 23 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 24 Bilanz
- 26 Entwicklung des Eigenkapitals
- 28 Kapitalflussrechnung
- 30 Anhang

40 Weitere Informationen

## Bilanz

### Vermögen der TRATON GROUP zum 30. Juni 2025 und 31. Dezember 2024

in Mio €	30.06.2025	31.12.2024
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- oder Firmenwerte	5.866	6.154
Immaterielle Vermögenswerte	7.362	7.389
Sachanlagen	9.551	9.646
Vermietete Vermögenswerte	5.051	5.168
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.708	1.641
Sonstige Beteiligungen	119	139
Langfristige Ertragsteuerforderungen	154	130
Aktive latente Steuern	2.551	2.604
Langfristige Forderungen aus Finanzdienstleistungen	9.444	9.090
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	595	516
Sonstige langfristige Forderungen	284	266
	<b>42.687</b>	<b>42.744</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	8.085	7.532
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.518	3.096
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	385	293
Kurzfristige Forderungen aus Finanzdienstleistungen	6.833	6.894
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	927	825
Sonstige kurzfristige Forderungen	1.674	1.576
Wertpapiere und Geldanlagen	75	46
Flüssige Mittel	2.266	2.542
	<b>23.764</b>	<b>22.804</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>66.451</b>	<b>65.547</b>

5 Konzernzwischenlagebericht

22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 22 Gewinn- und Verlustrechnung
- 23 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 24 Bilanz
- 26 Entwicklung des Eigenkapitals
- 28 Kapitalflussrechnung
- 30 Anhang

40 Weitere Informationen

## Bilanz

### Eigenkapital und Schulden der TRATON GROUP zum 30. Juni 2025 und 31. Dezember 2024

in Mio €	30.06.2025	31.12.2024
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	500	500
Kapitalrücklage	12.495	12.495
Gewinnrücklagen	7.938	8.135
Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	-3.614	-3.293
<b>Eigenkapital der Aktionäre der TRATON SE</b>	<b>17.319</b>	<b>17.838</b>
Minderheitsanteile	5	6
	<b>17.325</b>	<b>17.844</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15.353	15.759
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.802	1.909
Langfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	1	0
Passive latente Steuern	654	672
Ertragsteuerrückstellungen langfristig	133	136
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.663	1.727
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.731	1.970
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.172	2.271
	<b>23.509</b>	<b>24.444</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10.525	8.517
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.053	5.349
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	175	304
Ertragsteuerrückstellungen kurzfristig	125	107
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	2.204	2.108
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.828	2.121
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.707	4.753
	<b>25.618</b>	<b>23.260</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>66.451</b>	<b>65.547</b>

5 Konzernzwischenlagebericht

22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 22 Gewinn- und Verlustrechnung
- 23 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 24 Bilanz
- 26 Entwicklung des Eigenkapitals
- 28 Kapitalflussrechnung
- 30 Anhang

40 Weitere Informationen

## Entwicklung des Eigenkapitals der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. Juni

in Mio €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis		
				Posten, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
				Währungs- umrechnung	Cashflow Hedges	Nach der Equity- Methode bilanzierte Beteiligungen
<b>Stand am 01.01.2024</b>	<b>500</b>	<b>13.295</b>	<b>5.464</b>	<b>-2.096</b>	<b>13</b>	<b>5</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	1.337	-	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-257	-22	3
Gesamtergebnis	-	-	1.337	-257	-22	3
Dividendenausschüttung	-	-	-750	-	-	-
Effekt aus Unternehmenszusammenschlüssen unter gemeinsamer Beherrschung <sup>1</sup>	-	-	-131	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	-4	-	-	-
<b>Stand am 30.06.2024</b>	<b>500</b>	<b>13.295</b>	<b>5.916</b>	<b>-2.352</b>	<b>-9</b>	<b>8</b>
<b>Stand am 01.01.2025</b>	<b>500</b>	<b>12.495</b>	<b>8.135</b>	<b>-2.482</b>	<b>-29</b>	<b>11</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	712	-	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-382	37	-12
Gesamtergebnis	-	-	712	-382	37	-12
Dividendenausschüttung	-	-	-850	-	-	-
Effekt aus Unternehmenszusammenschlüssen unter gemeinsamer Beherrschung <sup>1</sup>	-	-	-62	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	2	-	-	-
<b>Stand am 30.06.2025</b>	<b>500</b>	<b>12.495</b>	<b>7.938</b>	<b>-2.864</b>	<b>8</b>	<b>-1</b>

1 für weitere Informationen siehe Anhangangabe „4. Akquisitionen“

5 Konzernzwischenlagebericht

22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 22 Gewinn- und Verlustrechnung  
23 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung  
24 Bilanz  
26 [Entwicklung des Eigenkapitals](#)  
28 Kapitalflussrechnung  
30 Anhang

40 Weitere Informationen

in Mio €	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis					Minderheitsanteile	Gesamt
	Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden						
	Neubewertungen aus Pensionsplänen	Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	Sonstige Beteiligungen	Anteile der Anteilseigner der TRATON SE			
<b>Stand am 01.01.2024</b>	<b>-162</b>	<b>-3</b>	<b>-534</b>	<b>16.482</b>	<b>6</b>	<b>16.488</b>	
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	1.337	-1	1.336	
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	92	1	-32	-215	0	-215	
Gesamtergebnis	92	1	-32	1.122	-1	1.121	
Dividendenausschüttung	-	-	-	-750	0	-750	
Effekt aus Unternehmenszusammenschlüssen unter gemeinsamer Beherrschung <sup>1</sup>	-	-	-	-131	-	-131	
Übrige Veränderungen	-	-	-	-4	-	-4	
<b>Stand am 30.06.2024</b>	<b>-71</b>	<b>-2</b>	<b>-567</b>	<b>16.719</b>	<b>5</b>	<b>16.724</b>	
<b>Stand am 01.01.2025</b>	<b>-142</b>	<b>-1</b>	<b>-648</b>	<b>17.838</b>	<b>6</b>	<b>17.844</b>	
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	712	-1	712	
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-31	1	70	-317	0	-317	
Gesamtergebnis	-31	1	70	395	-1	394	
Dividendenausschüttung	-	-	-	-850	0	-850	
Effekt aus Unternehmenszusammenschlüssen unter gemeinsamer Beherrschung <sup>1</sup>	-	-	-	-62	-	-62	
Übrige Veränderungen	0	-	-4	-2	0	-2	
<b>Stand am 30.06.2025</b>	<b>-173</b>	<b>-1</b>	<b>-583</b>	<b>17.319</b>	<b>5</b>	<b>17.325</b>	

1 für weitere Informationen siehe Anhangangabe „4. Akquisitionen“

5 Konzernzwischenlagebericht

22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 22 Gewinn- und Verlustrechnung
- 23 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 24 Bilanz
- 26 Entwicklung des Eigenkapitals
- 28 [Kapitalflussrechnung](#)
- 30 Anhang

40 Weitere Informationen

## Kapitalflussrechnung der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. Juni

in Mio €	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
<b>Flüssige Mittel am 01.01.</b>	<b>2.542</b>	<b>1.730</b>
<b>Brutto-Cashflow</b>		
Ergebnis vor Steuern	988	1.781
Ertragsteuerzahlungen	-595	-511
Abschreibungen und Wertminderungen auf Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien <sup>1</sup>	749	706
Abschreibungen und Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungskosten <sup>1</sup>	245	252
Wertminderungen auf Beteiligungen <sup>1</sup>	31	0
Abschreibungen und Wertminderungen auf Vermietete Erzeugnisse <sup>1</sup>	516	485
Veränderung der Pensionen	-9	-7
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagegegenständen und Beteiligungen	4	-3
Ergebnis aus der At-Equity-Bewertung	-83	-102
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-9	111
<b>Veränderung Working Capital</b>		
Veränderung der Vorräte	-759	-1.542
Veränderung der Forderungen (ohne Finanzdienstleistungen)	-768	25
Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	724	-156
Veränderung der Rückstellungen	134	150
Veränderung der Vermieteten Erzeugnisse	-468	-131
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-674	-1.182
<b>Cashflow aus der Geschäftstätigkeit</b>	<b>27</b>	<b>-123</b>
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte (ohne aktivierte Entwicklungskosten), Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien <sup>2</sup>	-721	-668
Zugänge aktivierter Entwicklungskosten	-518	-392
Erwerb von Tochtergesellschaften und sonstigen Geschäftsbetrieben	-26	-12
Erwerb von sonstigen Beteiligungen	-23	-9
Veräußerung von Tochtergesellschaften	18	24
Veräußerung von sonstigen Beteiligungen	0	3
Erlöse aus dem Abgang von Immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	30	27
Veränderung der Wertpapiere und Geldanlagen	-30	-30
Veränderung der Darlehen	-38	-35

1 saldiert mit Zuschreibungen

2 davon TRATON Operations: -717 Mio € (-662 Mio €)



**5 Konzernzwischenlagebericht**

**22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss**

- 22 Gewinn- und Verlustrechnung
- 23 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 24 Bilanz
- 26 Entwicklung des Eigenkapitals
- 28 [Kapitalflussrechnung](#)
- 30 Anhang

**40 Weitere Informationen**

in Mio €	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.308</b>	<b>-1.093</b>
Dividendenausschüttungen	-850	-750
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anleihen	2.573	3.977
Tilgung von Anleihen	-2.948	-1.554
Tilgung von Schuldscheindarlehen	-	-350
Kreditgewährung von Volkswagen-Gesellschaften <sup>3</sup>	1.806	1.466
Kreditrückzahlung an Volkswagen-Gesellschaften <sup>4</sup>	-40	-
Veränderungen der übrigen Finanzverbindlichkeiten	592	-1.315
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-139	-135
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>993</b>	<b>1.339</b>
Wechselkursbedingte Änderung der Flüssigen Mittel	12	-81
Veränderung der Flüssigen Mittel	-276	43
<b>Flüssige Mittel am 30.06.</b>	<b>2.266</b>	<b>1.773</b>

<sup>3</sup> Volkswagen AG, Volkswagen Group of America Finance, Volkswagen International Finance

<sup>4</sup> Volkswagen Financial Services AG

**5 Konzernzwischenlagebericht**

---

**22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss**

- 22 Gewinn- und Verlustrechnung
- 23 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 24 Bilanz
- 26 Entwicklung des Eigenkapitals
- 28 Kapitalflussrechnung
- 30 [Anhang](#)

**40 Weitere Informationen**

---

## Anhang

### 1. Allgemeine Angaben

#### Unternehmensinformationen und Grundlagen der Berichterstattung

Die TRATON SE, München (das Unternehmen, TRATON) ist das Mutterunternehmen der TRATON GROUP (Gruppe). TRATON ist beim Amtsgericht München unter der Nummer 246068 im Handelsregister eingetragen.

Die TRATON SE hat im Einklang mit der Verordnung 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates einen Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Der vorliegende verkürzte Konzernhalbjahresabschluss (Konzernhalbjahresabschluss) der TRATON SE zum 30. Juni 2025 erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und steht im Einklang mit den IFRS Accounting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, insbesondere mit IAS 34 Zwischenberichterstattung. Er enthält nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS Accounting Standards für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Daher sollte der Konzernhalbjahresabschluss zusammen mit dem Konzernabschluss für das zum 31. Dezember 2024 abgelaufene Geschäftsjahr und den dort enthaltenen Zusatzinformationen gelesen werden.

Aus Sicht des Vorstands enthält der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss alle üblichen, laufend vorzunehmenden Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe notwendig sind. Die in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Bei der Erstellung des Konzernhalbjahresabschlusses müssen vom Vorstand Annahmen getroffen und Schätzungen vorgenommen werden. Diese beeinflussen die Höhe und den Ausweis angegebener Beträge für Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen des Berichtszeitraums. Die tatsächlich anfallenden Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss wurde einer prüferischen Durchsicht im Sinne von § 115 WpHG unterzogen.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### Erstmalig angewendete Vorschriften

TRATON hat alle von der EU übernommenen und ab dem 1. Januar 2025 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt. Die geänderten Regelungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernhalbjahresabschluss der TRATON GROUP.

#### Sonstige Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Ermittlung des Ertragsteueraufwands für den Konzernhalbjahresabschluss erfolgt gemäß IAS 34 auf Basis des durchschnittlichen jährlichen Steuersatzes, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

Für den vorliegenden Konzernhalbjahresabschluss wurde für Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen in Deutschland ein Abzinsungssatz in Höhe von 3,8 % (3,4 %), in den USA in Höhe von 5,2 % (5,5 %) und in Schweden in Höhe von 3,5 % (3,5 %) verwendet.

Im Übrigen werden bei der Aufstellung des Konzernhalbjahresabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Konsolidierungsgrundsätze wie im Konzernabschluss 2024 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Konzernabschlusses 2024 unter der Angabe „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ bzw. zu Beginn der jeweiligen Kapitel des Anhangs veröffentlicht.

**5 Konzernzwischenlagebericht**

**22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss**

- 22 Gewinn- und Verlustrechnung
- 23 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 24 Bilanz
- 26 Entwicklung des Eigenkapitals
- 28 Kapitalflussrechnung
- 30 [Anhang](#)

**40 Weitere Informationen**

**Vorjahresinformationen**

Es kam zu einer Korrektur einzelner Vorjahresdaten. Wesentliche Änderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres werden im Folgenden erläutert.

Im 2. Quartal 2025 wurde festgestellt, dass eine Tochtergesellschaft den Zinsertrag und den Zinsaufwand aus Zins- und Zinswährungsderivaten pro Derivat nicht saldiert berichtet hat. Die betroffenen Positionen wurden für das 1. Halbjahr 2024 wie folgt angepasst:

**Gewinn- und Verlustrechnung (Extrakt)**

in Mio €	1. Halbjahr 2024	Verringerung	1. Halbjahr 2024 (angepasst)
Zinsertrag	282	-121	161
Zinsaufwand	-512	121	-392

5 Konzernzwischenlagebericht

22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 22 Gewinn- und Verlustrechnung
- 23 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 24 Bilanz
- 26 Entwicklung des Eigenkapitals
- 28 Kapitalflussrechnung
- 30 Anhang

40 Weitere Informationen

3. Segmentberichterstattung

der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. Juni

Zur Abgrenzung der berichtspflichtigen Segmente wird auf den Konzernabschluss der TRATON GROUP zum 31. Dezember 2024 verwiesen.

Berichtssegmente 1. Halbjahr 2025

in Mio €	Scania Vehicles & Services	MAN Truck & Bus	International Motors	Volkswagen Truck & Bus	TRATON Financial Services	Summe der Segmente	Überleitung	TRATON GROUP	davon TRATON Operations
Umsatz gesamt	8.911	6.656	4.378	1.498	1.062	22.505	-598	21.906	21.193
Konzerninterner Umsatz	-255	-401	-16	-2	-71	-746	746	-	-429
Außenumsatz	8.655	6.255	4.362	1.496	991	21.759	147	21.906	20.765
Operatives Ergebnis (bereinigt)	867	426	122	195	85	1.694	-323	1.371	1.580

Berichtssegmente 1. Halbjahr 2024

in Mio €	Scania Vehicles & Services	MAN Truck & Bus	International Motors	Volkswagen Truck & Bus	TRATON Financial Services	Summe der Segmente	Überleitung	TRATON GROUP	davon TRATON Operations
Umsatz gesamt	9.698	7.069	4.674	1.559	921	23.921	-534	23.387	22.759
Konzerninterner Umsatz	-259	-192	-18	-1	-72	-542	542	-	-234
Außenumsatz	9.439	6.877	4.656	1.557	849	23.379	9	23.387	22.526
Operatives Ergebnis (bereinigt)	1.406	581	181	184	109	2.461	-340	2.121	2.338

**5 Konzernzwischenlagebericht**

**22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss**

- 22 Gewinn- und Verlustrechnung
- 23 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 24 Bilanz
- 26 Entwicklung des Eigenkapitals
- 28 Kapitalflussrechnung
- 30 [Anhang](#)

**40 Weitere Informationen**

Die Überleitung der Summe der Segmentergebnisse zum Ergebnis vor Steuern der TRATON GROUP stellt sich wie folgt dar:

in Mio €	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
<b>Operatives Ergebnis (bereinigt), Summe der Segmente</b>	<b>1.694</b>	<b>2.461</b>
Sondereffekte aus Rechtsverfahren und damit verbundenen Maßnahmen	-109	-49
Sondereffekte aus Restrukturierungsmaßnahmen	-3	-7
Operatives Ergebnis TRATON-Holding	-101	-68
Operatives Ergebnis TRATON AB	-28	-18
Ergebniseffekte aus den nicht den Segmenten zugeordneten Kaufpreisallokationen	-135	-141
Konsolidierung	-60	-113
<b>Operatives Ergebnis der TRATON GROUP</b>	<b>1.258</b>	<b>2.065</b>
Finanzergebnis	-270	-284
<b>Ergebnis vor Steuern der TRATON GROUP</b>	<b>988</b>	<b>1.781</b>

**4. Akquisitionen**

Am 12. Juli 2023 wurde zwischen Gesellschaften der TRATON GROUP und Gesellschaften des Volkswagen Konzerns ein Rahmenvertrag zum Erwerb wesentlicher Teile des weltweiten Finanzdienstleistungsgeschäfts von MAN und Volkswagen Truck & Bus (VWTB) geschlossen. TRATON Financial Services hat damit schrittweise in 14 Ländern die Rechte auf das zukünftige Finanzdienstleistungsgeschäft für MAN- und VWTB-Kunden erworben. Am 19. Juli 2023 hat die TRATON Financial Services AB, Södertälje/Schweden, für den Erwerb 275 Mio € auf ein Konto bei der Volkswagen Bank GmbH, Braunschweig (VW Bank) eingezahlt, die im Jahr 2023 im Cashflow aus der Investitionstätigkeit gezeigt wurden.

Im 1. Halbjahr 2025 wurden in mehreren Ländern, darunter u.a. mit Effekt zum 30. Juni in Brasilien, die Rechte auf das zukünftige Finanzdienstleistungsgeschäft für MAN und VWTB übertragen und der Erwerb damit abgeschlossen. Der Kaufpreis für die Erwerbe im 1. Halbjahr 2025 beträgt 72 Mio € (131 Mio €)

und wurde von dem Konto bei der VW Bank beglichen. Der darin enthaltene Kaufpreis für den Erwerb in Brasilien von 32 Mio € wurde bereits im Geschäftsjahr 2024 vorausbezahlt. Die Übertragung der Geschäftsbetriebe wird jeweils als Unternehmenszusammenschluss unter gemeinsamer Beherrschung unter Anwendung der Buchwertmethode bilanziert. Der Unterschiedsbetrag zwischen der übertragenen Gegenleistung und dem übernommenen Nettovermögen zu Buchwerten zu den Erwerbszeitpunkten beträgt nach Verrechnung latenter Steuern 62 Mio € (131 Mio €) und wird im Eigenkapital als „Effekt aus Unternehmenszusammenschlüssen unter gemeinsamer Beherrschung“ im Posten Gewinnrücklagen ausgewiesen.

5 Konzernzwischenlagebericht

22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 22 Gewinn- und Verlustrechnung
- 23 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 24 Bilanz
- 26 Entwicklung des Eigenkapitals
- 28 Kapitalflussrechnung
- 30 Anhang

40 Weitere Informationen

5. Umsatz  
Struktur des Umsatzes

Berichtszeitraum 1. Halbjahr

in Mio €	1. Halbjahr 2025							1. Halbjahr 2024								
	Scania Vehicles & Services	MAN Truck & Bus	International Motors	Volkswagen Truck & Bus	TRATON Financial Services	Überleitung	Gesamt	Davon TRATON Operations	Scania Vehicles & Services	MAN Truck & Bus	International Motors	Volkswagen Truck & Bus	TRATON Financial Services	Überleitung	Gesamt	Davon TRATON Operations
Neufahrzeuge	5.887	3.983	3.198	1.394	-	-21	14.440	14.450	6.686	4.412	3.184	1.445	-	-46	15.680	15.703
Vehicle-Services-Geschäft	1.980	1.462	861	81	-	-18	4.365	4.371	1.915	1.458	928	89	-	-18	4.373	4.375
Originalteile	1.403	1.009	861	73	-	-14	3.331	3.333	1.389	1.029	928	80	-	-17	3.410	3.411
Werkstattleistungen	577	453	-	8	-	-5	1.033	1.038	527	428	-	9	-	-1	963	964
Sonstige Umsatzerlöse	1.044	1.212	319	23	1.062	-559	3.101	2.373	1.097	1.201	562	25	921	-470	3.334	2.682
Gebrauchtfahrzeuge und Fremdprodukte	461	295	114	1	7	-36	844	872	445	336	390	1	16	0	1.186	1.171
Motoren, Aggregate und Teilelieferungen	199	427	-	-	-	-166	459	459	232	418	-	-	-	-168	482	482
Vermiet- und Leasing-geschäft	284	388	22	-	300	-226	768	694	310	392	23	-	245	-193	777	724
Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	0	-	755	-70	685	0	0	-	0	-	660	-72	588	0
Weitere Umsatzerlöse	100	103	182	22	-	-61	345	347	110	54	150	24	-	-37	301	305
	8.911	6.656	4.378	1.498	1.062	-598	21.906	21.193	9.698	7.069	4.674	1.559	921	-534	23.387	22.759

Die Umsatzerlöse des 1. Halbjahres 2025 enthalten Erträge aus „operating lease“ in Höhe von 527 Mio € (590 Mio €).

5 Konzernzwischenlagebericht

22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 22 Gewinn- und Verlustrechnung
- 23 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 24 Bilanz
- 26 Entwicklung des Eigenkapitals
- 28 Kapitalflussrechnung
- 30 Anhang

40 Weitere Informationen

6. Weitere Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Das Operative Ergebnis der TRATON GROUP lag im 1. Halbjahr 2025 mit 1.258 Mio € um 807 Mio € bzw. 39 % unter dem Vorjahreswert (2.065 Mio €). Geringere Lkw-Absätze im Geschäftsfeld TRATON Operations waren der wesentliche Treiber für den Rückgang der Umsatzerlöse um 1.481 Mio € bzw. 6 % sowie des Bruttoergebnisses vom Umsatz um 650 Mio € bzw. 13 %. Zusätzlich wurde das Bruttoergebnis durch die niedrigere Kapazitätsauslastung aufgrund geringerer Produktionsvolumina insbesondere bei den schweren Lkw sowie Währungseffekte insbesondere durch die Aufwertung der schwedischen Krone belastet.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten der TRATON GROUP lagen um 57 Mio € bzw. 2 % über dem Vorjahresniveau. Das Sonstige Operative Ergebnis verringerte sich um 100 Mio € gegenüber dem Vorjahr, wesentlich bedingt durch Währungsverluste aus der Bewertung von Fremdwährungsforderungen.

Zusätzlich belasteten Aufwendungen von 109 Mio € (49 Mio €) für zivilrechtliche Klagen gegen Scania und MAN im Zusammenhang mit den EU-Truck-Cases in einzelnen Ländern das Operative Ergebnis.

Das Finanzergebnis der TRATON GROUP lag mit einer Verbesserung um 14 Mio € in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Entlastend wirkten vor allem geringere Zinsaufwendungen.

Die Ertragsteuern gingen vor allem ergebnisbedingt um 169 Mio € zurück. Die Steuerquote lag über dem Vorjahresniveau bei 28 % (25 %). Im Vorjahr wurde die Steuerquote vornehmlich durch höhere steuerfreie Erträge entlastet.

7. Eigenkapital

Nach der ordentlichen Hauptversammlung 2025 zahlte die TRATON SE ihren Aktionären eine Dividende von 1,70 € je Aktie (1,50 € je Aktie). Dies entspricht einer Gesamtausschüttung von 850 Mio € (750 Mio €), die am 19. Mai 2025 erfolgte.

Für weitere Informationen zu den im Eigenkapital erfassten Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen unter gemeinsamer Beherrschung siehe Anhangangabe „4. Akquisitionen“.

8. Finanzverbindlichkeiten

Die Aufgliederung der lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

in Mio €	30.06.2025	31.12.2024
Anleihen	12.423	13.024
Anleihen aus Asset-Backed-Securities-Transaktionen	1.871	1.639
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.008	5.441
Darlehen und kurzfristige Geldaufnahmen von Volkswagen AG	2.000	943
Leasingverbindlichkeiten	1.149	1.171
Darlehen und kurzfristige Geldaufnahmen von Volkswagen Group of America Finance	1.127	478
Commercial-Paper-Programme	1.011	246
Darlehen von Volkswagen International Finance	691	691
Schuldscheindarlehen	350	350
Darlehen von Volkswagen Financial Services AG	161	201
Darlehen und übrige Verbindlichkeiten	89	93
	25.879	24.277

Finanzverbindlichkeiten aus Anleihen beziehen sich im Wesentlichen auf European Medium Term Notes (EMTN).

Die TRATON GROUP verfügt über ein European-Medium-Term-Notes-Programm (EMTN-Programm), dessen Emissionsrahmen am 24. März 2025 von 12.000 Mio € auf 18.000 Mio € erhöht wurde. TRATON Finance Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg (TRATON Finance) nutzt das Emissionsprogramm zur Kapitalbeschaffung für allgemeine Unternehmenszwecke, wobei das aufgenommene Kapital je nach Bedarf innerhalb der TRATON GROUP eingesetzt wird. Im Rahmen des Programms hat TRATON Finance im 1. Halbjahr 2025 insgesamt 1.902 Mio € (3.038 Mio €) Anleihen begeben und Tilgungen von 1.502 Mio € (1.015 Mio €) vorgenommen. Aus diesem EMTN-Programm wurden per 30. Juni 2025 Verbindlichkeiten mit einem Buchwert von 11.146 Mio € (10.686 Mio €) ausgewiesen. Diese wurden teilweise mit Zinsderivaten gesichert.

**5 Konzernzwischenlagebericht**

**22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss**

- 22 Gewinn- und Verlustrechnung
- 23 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 24 Bilanz
- 26 Entwicklung des Eigenkapitals
- 28 Kapitalflussrechnung
- 30 [Anhang](#)

**40 Weitere Informationen**

Scania nutzt ein EMTN-Programm von 5.000 Mio €, aus welchem zum 30. Juni 2025 Verbindlichkeiten mit einem Buchwert von 281 Mio € (1.574 Mio €) erfasst wurden. Im 1. Halbjahr 2025 wurden daraus wie im Vorjahr keine Anleihen begeben und 1.332 Mio € (219 Mio €) getilgt.

TRATON hat zum 12. September 2023 ein Commercial-Paper-Programm von 2.500 Mio € aufgesetzt, wovon seitens TRATON Finance zum Stichtag Verbindlichkeiten mit einem Buchwert von 988 Mio € (188 Mio €) ausgewiesen werden. Somit wurden diese im 1. Halbjahr 2025 um 799 Mio € erhöht, wohingegen in der Vergleichsperiode 549 Mio € getilgt wurden.

Im 1. Halbjahr 2025 nahmen die Kreditverbindlichkeiten gegenüber der Volkswagen AG durch kurzfristige Kapitalaufnahmen um 1.057 Mio € (853 Mio €) zu. Die Kreditverbindlichkeiten gegenüber der Volkswagen Group of America Finance, LLC, Wilmington/USA, erhöhten sich durch die Aufnahme von langfristigen Darlehen und kurzfristiger Kreditverbindlichkeiten um 649 Mio € (130 Mio €). Gegenläufig wurden Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduziert.

**9. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten**

Der Fair Value von Finanzinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, entspricht in der Regel annähernd dem Buchwert. Bei den folgenden Finanzinstrumenten ist dies nicht der Fall:

in Mio €	Buchwert am 30.06.2025	Fair Value am 30.06.2025	Buchwert am 31.12.2024	Fair Value am 31.12.2024
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>				
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	4.858	4.792	4.814	4.740
<b>Langfristige Schulden</b>				
Finanzverbindlichkeiten	14.457	14.564	14.842	14.991

Die zum Fair Value bewerteten Sonstigen Beteiligungen sind der Stufe 3 der Bemessungshierarchie zugeordnet und umfassen Anteile an nicht börsennotierten Unternehmen, für die kein aktiver Markt besteht. Der Fair Value dieser

Anteile in Höhe von 61 Mio € (71 Mio €) zum 30. Juni 2025 wird unter Zuhilfenahme vorheriger Transaktionen ermittelt.

Die übrigen zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten umfassen überwiegend Derivate, die nicht in das Hedge Accounting eingebunden und der Stufe 2 der Bemessungshierarchie zugeordnet sind. Die Fair Values der Finanzinstrumente der Stufe 2 werden auf Basis der am Bilanzstichtag bestehenden Konditionen, z.B. Zinssätze oder Devisenkurse, und mithilfe anerkannter Modelle, z.B. Discounted-Cashflow-Modelle oder Optionspreismodelle, berechnet. Zum 30. Juni 2025 beträgt der Fair Value dieser sonstigen finanziellen Vermögenswerte 549 Mio € (413 Mio €) und der Fair Value dieser sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten 232 Mio € (525 Mio €).

Für eine bestehende Darlehensforderung wurde eine Wertberichtigung von 52 Mio € im Posten „Übriges Finanzergebnis“ erfasst, basierend auf einer Aktualisierung der Bewertung der vorliegenden Sicherheiten.

**10. Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse**

in Mio €	30.06.2025	31.12.2024
Verpflichtungen aus Rückkaufgarantien <sup>1</sup>	2.121	2.494
Verpflichtungen aus Bürgschaften <sup>1</sup>	374	532
Sonstige Eventualverbindlichkeiten	1.259	1.431
	<b>3.754</b>	<b>4.458</b>

<sup>1</sup> Vorjahresbetrag angepasst

Für Verbindlichkeiten von Kunden gegenüber Finanzierungsgesellschaften des Volkswagen Konzerns, gegenüber Gemeinschaftsunternehmen sowie in geringem Umfang gegenüber Fremden bestehen branchenübliche Rückkaufgarantien, bei denen sich die TRATON GROUP verpflichtet, Fahrzeuge bei notleidenden Finanzierungsengagements von der Finanzierungsgesellschaft zurückzukaufen. Die Höhe der Verpflichtungen aus Rückkaufgarantien beträgt zum 30. Juni 2025 2.106 Mio € (2.478 Mio €) gegenüber Finanzierungsgesellschaften des Volkswagen Konzerns, 10 Mio € (10 Mio €) gegenüber Gemeinschaftsunternehmen sowie 5 Mio € (6 Mio €) gegenüber Fremden. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr betrifft Rückkaufgarantien im Zusammenhang

**5 Konzernzwischenlagebericht**

**22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss**

- 22 Gewinn- und Verlustrechnung
- 23 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 24 Bilanz
- 26 Entwicklung des Eigenkapitals
- 28 Kapitalflussrechnung
- 30 Anhang

**40 Weitere Informationen**

mit der Übernahme wesentlicher Teile des weltweiten Finanzdienstleistungsgeschäfts von Volkswagen Financial Services für MAN durch TRATON Financial Services. Die Verpflichtungen aus Rückkaufgarantien entsprechen den maximalen Aufwendungen aus Verpflichtungen dieser Art. Anhand der bisherigen Erfahrungen verfällt jedoch der weitaus größte Teil dieser Verpflichtungen, ohne in Anspruch genommen zu werden.

Die Verpflichtungen aus Bürgschaften enthalten zum 30. Juni 2025 Finanzbürgschaften von 342 Mio € (500 Mio €), dies sind im Wesentlichen Zahlungsausfallgarantien von International zugunsten von Banken.

Die Bürgschaften zugunsten bzw. für nahestehende Unternehmen waren zum Halbjahresende von untergeordneter Bedeutung.

In den sonstigen Eventualverbindlichkeiten sind unter anderem Eventualverbindlichkeiten für mögliche Belastungen aus Steuerrisiken enthalten, die hauptsächlich bei Volkswagen Truck & Bus bestehen und dort vorrangig durch den teilweisen Abzug von Strafen, der entsprechenden Zinsen und der zugehörigen Verfahrenskosten gesunken sind.

**11. Angaben über die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen**

Am 30. Juni 2025 hielt die Volkswagen International Luxemburg S.A., eine indirekte Tochter der Volkswagen AG, 87,52 % (89,72 %) der Anteile am Grundkapital der TRATON GROUP. Ferner hielt am 30. Juni 2025 Herr Levin 3.600 (3.600) Aktien von TRATON.

Die folgenden Tabellen zeigen die Liefer- und Leistungsumfänge sowie ausstehende Forderungen und Verpflichtungen zwischen vollkonsolidierten Gesellschaften der TRATON GROUP und nahestehenden Unternehmen, darunter auch die Volkswagen AG. Mit der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, der Volkswagen International Luxemburg S.A. sowie mit dem Land Niedersachsen ist es in keinem der dargestellten Berichtszeiträume zu wesentlichen Transaktionen gekommen.

**Nahestehende Unternehmen**

in Mio €	Verkäufe und erbrachte Dienstleistungen		Einkäufe und erhaltene Dienstleistungen	
	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
Volkswagen AG	8	9	119	123
Weitere nicht der TRATON GROUP angehörende Tochterunternehmen und Beteiligungen der Volkswagen AG	435	966	740	623
Nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	8	6	5	5
Assoziierte Unternehmen und deren Mehrheitsbeteiligungen	147	107	19	55
Gemeinschaftsunternehmen und deren Mehrheitsbeteiligungen	32	39	20	23

in Mio €	Forderungen gegen		Verbindlichkeiten (einschließlich Verpflichtungen) gegenüber	
	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024
Volkswagen AG	11	11	2.107	1.046
Weitere nicht der TRATON GROUP angehörende Tochterunternehmen und Beteiligungen der Volkswagen AG	636	718	3.363	10.955
Nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	36	13	41	44
Assoziierte Unternehmen und deren Mehrheitsbeteiligungen	91	12	7	7
Gemeinschaftsunternehmen und deren Mehrheitsbeteiligungen	5	8	65	85

**5 Konzernzwischenlagebericht**

---

**22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss**

- 22 Gewinn- und Verlustrechnung
- 23 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 24 Bilanz
- 26 Entwicklung des Eigenkapitals
- 28 Kapitalflussrechnung
- 30 [Anhang](#)

**40 Weitere Informationen**

---

An weitere, nicht der TRATON GROUP angehörende Tochterunternehmen und Beteiligungen der Volkswagen AG gelieferte Waren und Dienstleistungen betreffen im Wesentlichen das Absatzfinanzierungsgeschäft von MAN Truck & Bus, bei dem Fahrzeuge über Volkswagen Financial Services an Kunden finanziert werden. Der Rückgang ist durch die Übernahme wesentlicher Teile des weltweiten Finanzdienstleistungsgeschäfts von Volkswagen Financial Services für MAN durch TRATON Financial Services bedingt. Von weiteren, nicht der TRATON GROUP angehörenden Tochterunternehmen und Beteiligungen der Volkswagen AG erhaltene Waren und Dienstleistungen sind im Wesentlichen unfertige Waren und Erzeugnisse.

Forderungen gegenüber weiteren nicht der TRATON GROUP angehörende Tochterunternehmen und Beteiligungen der Volkswagen AG betreffen im Wesentlichen die Forderungen der Volkswagen Truck & Bus gegenüber der Banco Volkswagen S.A. von 445 Mio € (339 Mio €).

Der Anstieg der Forderungen gegenüber Assoziierten Unternehmen und deren Mehrheitsbeteiligungen beinhalten im Wesentlichen die Dividendenforderungen gegenüber Sinotruk in Höhe von 39 Mio € (– Mio €).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Volkswagen AG enthalten Darlehen in Höhe von 2.000 Mio € (750 Mio €), die aus der Kreditlinie der Volkswagen AG in Höhe von 4.000 Mio € (4.000 Mio €) stammen. Die Finanzierung ist marktüblich verzinst. Die weitere, der kurzfristigen Liquiditätssteuerung dienende Linie der Volkswagen AG in Höhe von 300 Mio € war per 30. Juni 2025 nicht in Anspruch genommen (193 Mio €).

Der Rückgang der Verbindlichkeiten (einschließlich Verpflichtungen) gegenüber weiteren, nicht der TRATON GROUP angehörenden Tochterunternehmen und Beteiligungen der Volkswagen AG ist auf den Ausschluss der Transaktion im Zusammenhang mit den langfristigen Abnahmeverpflichtungen aus Batteriebeschaffungsverträgen zwischen Unternehmen der TRATON GROUP und Unternehmen der Northvolt-Gruppe in Höhe von 7.974 Mio € zum Jahresende 2024 zurückzuführen. Da Northvolt nicht mehr nahestehendes Unternehmen ist, fallen die Transaktionen dementsprechend nicht mehr unter die IAS-24-Angaben. Unter anderem beinhaltet diese Kategorie Kreditverbindlichkeiten von 1.127 Mio € (478 Mio €) gegenüber der Volkswagen Group of America Finance, das zu marktüblichen Konditionen aufgenommene Darlehen von

der Volkswagen International Finance von 691 Mio € (691 Mio €) sowie die Kreditaufnahme von Volkswagen Financial Services von 161 Mio € (201 Mio €).

Die TRATON GROUP hat am 15. Dezember 2021 den Vertrag zur Gründung des Ladeinfrastruktur-Joint-Ventures Milence gemeinsam mit Daimler Truck und der Volvo Group unterzeichnet. In diesem Zusammenhang erfolgte im ersten Halbjahr 2025 eine Kapitaleinlage in Höhe von 20 Mio € (– Mio €). Die noch ausstehende Verpflichtung beträgt zum 30. Juni 2025 65 Mio € (85 Mio €), welche unter der Kategorie „Verbindlichkeiten (einschließlich Verpflichtungen)“ beinhaltet ist.

Am 12. Juli 2023 wurde zwischen Gesellschaften der TRATON GROUP und Gesellschaften des Volkswagen Konzerns ein Rahmenvertrag zum Erwerb wesentlicher Teile des weltweiten Finanzdienstleistungsgeschäfts von MAN und Volkswagen Truck & Bus (VWTB) geschlossen. TRATON Financial Services hat damit schrittweise in 14 Ländern die Rechte auf das zukünftige Finanzdienstleistungsgeschäft für MAN- und VWTB-Kunden erworben. Im 1. Halbjahr 2025 wurden in mehreren Ländern, darunter u.a. mit Effekt zum 30. Juni in Brasilien, die Rechte auf das zukünftige Finanzdienstleistungsgeschäft für MAN und VWTB übertragen und der Erwerb damit abgeschlossen. Der Kaufpreis für die Erwerbe im 1. Halbjahr 2025 beträgt 72 Mio € (131 Mio €) und wurde von dem Konto bei der VW Bank beglichen. Der darin enthaltene Kaufpreis für den Erwerb in Brasilien von 32 Mio € wurde bereits im Geschäftsjahr 2024 vorausbezahlt. Siehe Anhangangabe „4. Akquisitionen“.

Im 1. Halbjahr 2025 beliefen sich die Forderungsverkäufe an nicht der TRATON GROUP angehörende Tochterunternehmen der Volkswagen AG auf 466 Mio € (527 Mio €). Es handelt sich hierbei um das Volumen der Forderungen, die im jeweiligen Berichtszeitraum übertragen und ausgebucht wurden. Die Kundenverbindlichkeiten gegenüber Volkswagen Financial Services sind durch branchenübliche Rückkaufgarantien gedeckt, siehe Anhangangabe „10. Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse“.

WEITERE INFORMATIONEN

3

# WEITERE INFORMATIONEN

**5 Konzernzwischenlagebericht**

---

**22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss**

---

**40 Weitere Informationen**

**40** [Versicherung der gesetzlichen Vertreter](#)

41 Bescheinigung nach prüferischer  
Durchsicht

42 Finanzkalender

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 24. Juli 2025

TRATON SE

Der Vorstand

Christian Levin

Dr. Michael Jackstein

Catharina Modahl Nilsson

Niklas Klingenberg

Alexander Vlaskamp

Mathias Carlbaum

Antonio Roberto Cortes

5 Konzernzwischenlagebericht

22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

40 Weitere Informationen

40 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

41 [Bescheinigung nach prüferischer  
Durchsicht](#)

42 Finanzkalender

## Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die TRATON SE, München

Wir haben den verkürzten Konzernhalbjahresabschluss der TRATON SE, München – bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, Bilanz, Entwicklung des Eigenkapitals, Kapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernhalbjahresabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, 24. Juli 2025

EY GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Janze  
Wirtschaftsprüfer

Maurer  
Wirtschaftsprüfer

**5 Konzernzwischenlagebericht**

---

**22 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss**

---

**40 Weitere Informationen**

40 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

41 Bescheinigung nach prüferischer  
Durchsicht

42 [Finanzkalender](#)

## Finanzkalender

### 29.10.2025

Zwischenmitteilung 9M 2025

Aktuelle Informationen und Termine sind auf der Internetseite der TRATON SE unter [www.traton.com/finanzkalender](http://www.traton.com/finanzkalender) verfügbar.

---

#### Impressum

##### Herausgeber

TRATON SE  
Hanauer Str. 26  
80992 München  
[www.traton.com](http://www.traton.com)

#### Corporate Relations

[media-relations@traton.com](mailto:media-relations@traton.com)

#### Investor Relations

[investor.relations@traton.com](mailto:investor.relations@traton.com)

#### Konzept und Gestaltung

3st kommunikation GmbH, Mainz

#### Fotografie

Vunav/Shutterstock (Titel, S. 3)  
LeoPatrizi via Getty Images (Titel)

#### Copyright

©2025 bei TRATON SE und  
3st kommunikation GmbH

[WWW.TRATON.COM](http://WWW.TRATON.COM)